

25. OKTOBER 2023

WOCHEN	43
SI/AUFLAGE	33.855
GESAMTAUFLAGE	87.423
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:

Jürgen Resch zu Gast beim „Bahngleisgespräch“ Seite 7

Der Sport Müller über die Komplexität des Handels Seite 8+9

Packendes Handball Derby im Mindlestal Seite 10

Rekord-Auftakt der Kinder- und Jugendliterartage Seite 12

Herbstliche Klänge beim Stockacher Oktoberkonzert Seite 18

STANDPUNKT



Notfallpraxis

Bei manchen Dingen muss man echt mit dem Kopf schütteln. Dieses Mal sorgt ausgerechnet das Bundessozialgericht mit einem Urteil über Ärzte im Einsatz in sogenannten Notfallpraxen dafür. Denn das Gericht hat entschieden, dass Ärzte, die in der Regel ja Freiberufler sind, ab sofort für ihren Einsatz in der Notfallpraxis, der ja meist rollierend nach einem Notdienstplan erfolgt, sozialversicherungspflichtig sind. Die ersten Folgen: die Kassenärztliche Vereinigung hat eine ganze Reihe dieser Praxen geschlossen, die Praxis am Hegau-Bodensee-Klinikum muss ihre Öffnungszeiten wegen des höchst akuten Personalmangels um drei Tage reduzieren! Und an den verbleibenden Tagen wird die Öffnungszeiten auch noch mal stark reduziert. Und das allerbeste an der Meldung, die gegen Abend geschickt wurde: Die Regel gilt schon ab dem heutigen Mittwoch, 25. Oktober. Das ist die Welt, in der wir leben. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Singen/Kreis Konstanz

Wirte laufen Sturm gegen die Mehrwertsteuer-Erhöhung

Sie „brennen“ meist für ihren Beruf und sehen ihn oft als Berufung, aber jetzt haben sie Angst verbrannt zu werden. Denn mit der Aufhebung der Mehrwertsteuersenken aus den Coronazeiten sehen sie eine Mehrbelastung auf sich zukommen, die viele von ihnen nun endgültig in die Knie zwingen wird.

von Oliver Fiedler

„Seit Corona war die gesenkte Mehrwertsteuer für viele die einzige Möglichkeit gewesen, noch etwas zu verdienen“, bringt der **Großhändler Georg Netzhammer** auf den Punkt. Und wenn das nun wegfällt, die Preise dadurch nochmals um etwa zwölf Prozent steigen, weil die Mehrwertsteuer von den sieben Prozent zum Jahreswechsel wieder auf 19 Prozent hochgehen würde? Die Berufsorganisation „**DeHoGa**“ (**Deutscher Hotel- und Gaststättenverband**) schlägt dazu ganz laut Alarm. Denn



Manfred Hölzl als Vertreter der Gastronomen im DeHoGa Kreisverband und Heinz-Oskar Stärk als Vertreter der Hoteliers bei der großen Kundgebung für die Beibehaltung der Mehrwertsteuer. Darin wird eine Schicksalsfrage für die Zukunft der Branche gesehen. swb-Bild: Oliver Fiedler

obwohl die Steuersenkung bereits für den Jahreswechsel droht, gibt es noch keine wirkliche Entscheidung, dass die Absenkung weiterlaufen würde. Im MAC in Singen

hatte der Kreisverband der DeHoGa auf Einladung der beiden **Vorsitzenden Heinz-Oskar Stärk** und **Manfred Hölzl** am Dienstag eine recht gut besuchte Protestkundgebung der Gastronomen und

Hoteliers durchgeführt - der Teil einer landesweiten Kampagne ist. Und wie die **SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Lina Seitzl** dort sagte, wird

die Unsicherheit noch einige Wochen andauern. Nach ihren Informationen wolle man in Berlin im Finanzministerium noch die Steuerschätzung im November abwarten. Da es durch die aktuelle Lage auch viele Sparzwänge gebe, müsse man sehen, ob man es sich leisten könne, auf Einnahmen von erwartet drei Milliarden Euro zu verzichten, oder auf der anderen Seite eine andere Kompensationsmöglichkeit zu finden, wo das benötigte Geld noch herkommen könnte, musste sie die Gastronomen trösten. „Obwohl ich auch die Sorgen der Gastronomen verstehe“, wie sie sagte. „Die Diskussion ist in Berlin angekommen“, versicherte Seitzl. Zur Gegenfrage aus dem Publikum war die Abgeordnete allerdings schon zum nächsten Termin verschwunden: Denn die Nachfrage, ob denn jemand ausgerechnet habe, ob man diese drei Milliarden überhaupt zusammen bekommt, wenn weniger umgesetzt wird, oder auch verschiedene Unternehmen den Löffel hinschmeißen müssten, blieb so im Raum stehen.

Fortsetzung auf Seite 13

Konstanz

Robert S. steht ab November vor Gericht

In dem Fall der vermissten Jasmin M. aus Eigeltingen geht es nun vor Gericht. Am 9. November beginnt vor dem Landgericht Konstanz die Verhandlung gegen deren Ex-Partner Robert S. Ihm wird Körperverletzung und Nachstellung mit Todesfolge vorgeworfen. Der 43-Jährige soll sich in der Nacht auf den 19. Februar Zutritt zu der Wohnung der damals 21-Jährigen verschafft und sie später getötet haben. Anschließend soll er den Leichnam, der bis heute nicht gefunden wurde, an unbekannter Stelle abgelegt haben.

Für die Verhandlung, für die derzeit 13 Verhandlungstage angesetzt und 32 Zeugen sowie ein Sachverständiger geladen sind, hat das Gericht eine Verfügung erlassen, die Geräte, die für Aufnahmen jeder Art genutzt werden können, im Sitzungssaal verbietet. Darin eingeschlossen sind auch Mobiltelefone. Vor Betreten des Gerichtssaals wird eine Personendurchsuchung stattfinden, heißt es in der Verordnung. Zutritt wird nur mit gültigem Personalausweis oder Reisepass gestattet.

Tobias Lange

- Anzeigen -

ZZZ...

Ein gemütlicheres Beratungsgespräch finden Sie in Singen nirgends!

SINGEN LOVES ME.

Das Video das zeigt, was Betten alles können auf der Website: www.singenlovesme.de

- Anzeigen -

- Anzeigen -

MÖBEL ROGG

-13% auf ALLES!

*Weitere Informationen finden Sie in der Beilage im heutigen Wochenblatt!

Singen

EIN ERFOLGSMODELL

Der Sport Müller ist aus der Hohentwielstadt Singen nicht mehr wegzudenken. Dass es so weit kam, war nicht selbstverständlich. In der Reihe „Unternehmen & ihre Familien“ beschäftigt sich das WOCHENBLATT in dieser Ausgabe mit dem Sportfachgeschäft und wie es zu dem wurde, was es heute ist. **Seiten 8+9.**



Mit **über 1.000** Jobs aus der Region unter: jobs.wochenblatt.net

Radolfzell

HANDWERK HAND IN HAND

Aus Radolfzell für die ganze Region: Die Radolfzeller Handwerker sind mit ihrem gemeinsamen Auftritt nicht mehr wegzudenken. Diese Kooperation über die Gewerke hinweg bringt auch den Kunden Vorteile. Mehr zu diesem besonderen Zusammenschluss von Erfahrung, Kompetenz und Wissen gibt es auf **Seite 22.**

RS RECK
ROLLLADEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
mit verstellbaren, die Sonne ab

Unsere Produkte

- Rollläden
- Markisen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Fensterläden
- Terrassenüberdachung
- Motorisierung

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

Unsere neue Anschrift:
Daimlerstr. 11 • 78256 Steißlingen
Tel. 0 77 38 - 29 69 70
info@reck-sonnenschutz.de

Ihre Reise beginnt bei uns

Nautic-Camper: Verkauf-Vermietung-Service

Camper-Beratung auf Wellenlänge

Vom malerischen Bodensee hinaus in die Welt. Nautic Camper öffnet die Türen zu grenzenloser Freiheit und unvergesslichen Abenteuern. Mit unserem breiten Angebot an hochwertigen Campern können Sie die Welt erkunden. Ihr Camper von Nautic Camper steht bereit, um Ihnen den Komfort und die Flexibilität zu bieten, die Sie verdienen.

Wir setzen auf Beratungskompetenz, die den Unterschied ausmacht. Wir bieten nicht nur erstklassige Beratung, sondern auch ein familiäres Umfeld. Unser erfahrenes Team steht Ihnen zur Seite, um sicherzustellen, dass Sie nicht irgendeinen Camper finden, sondern den perfekten Camper, der Ihren individuellen Bedürfnissen und Wünschen entspricht. Von der ersten Kontaktaufnahme bis zur Fahrzeugübergabe nehmen wir uns die Zeit, um Ihre Fragen zu beantworten und Sie umfassend zu beraten.

Camper-Miettouren perfekt positioniert

Dank unserer idealen Lage in Grenznähe zu Österreich und der Schweiz haben sie unendliche Möglichkeiten faszinierende Routen und Orte zu entdecken. Lassen Sie sich vom Bodensee verzaubern oder er-



Nautic-Camper KN-Dettingen am Bodensee

Foto: © Bildarchiv, Nautic Camper

kunden Sie die einmalige Berglandschaften - Sie können nur die richtige Entscheidung treffen mit einem Mietfahrzeug von Nautic Camper.

perfekten Service liegt. Mit unserem Meisterservice bleiben Sie jederzeit startklar.

Camper-Boutique stilvoll leben

Entdecken Sie die Welt für Camper in unserer exklusiven Nautic Camper Boutique. Hier finden Sie eine handverlesene Auswahl an Camper-Artikeln. Tauchen Sie ein in eine Welt voller Stil und Eleganz, wo jedes Detail sorgfältig kuratiert wurde. Von hochwertiger Outdoor-Ausrüstung bis hin zu stilvollen Wohnaccessoires - unsere Boutique bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihren Camper mit exklusiven Schätzen zu bereichern.

Text: © Frau Huff, Nautic Camper

ENGLER Angebote vom 27.10. bis 02.11.2023 Auf Ihr Kommen freuen sich Familie Engler und Mitarbeiter*innen.

Kalbfleischleberwurst fein abgeschmeckt 100 g 1,59 €	Roastbeef von der Färsse 100 g 3,69 €
Pfefferbeisser über Buchenholz geraucht 100 g 1,49 €	Hähnchenbrustfilet natur und gewürzt 100 g 1,69 €
Jagdwurst mit viel Magerfleisch 100 g 1,69 €	SAMSTAGSKNALLER am 28.10.2023 Rindertafelspitz ideal zum Sieden und Schmoren 100 g 1,69 €

Unser Käse der Woche Appenzeller 50% i. Tr.

www.engler-metzgerei.de | info@engler-metzgerei.de

Nehmen Sie sich die Zeit zum Trauern.

Wir kümmern uns um alle Abläufe.

Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 - 96589700 oder docdirekt.de
Horizont - Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH 07731/ 96970-780 oder per E-Mail: koordination@hospizdienst-horizont.info
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Sozialstation: 07732/97197
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0 außerhalb der Geschäftszeiten: Entstörung Strom/Wasser/Gas/Wärme: 0800/8008-991 Internet und Telefonie: 0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Abfallwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern: Gas 07771/915511 Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801

Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424
Unitymedia/Kabel-BW: 0800/7001177 (*kostenfrei)
Aach Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040 Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen Störungsannahme: 0800/3629477
Engen Polizeiposten: 07733/94 09 0 Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40
Tengen Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040 Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007
Gottmadingen Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Polizeiposten: 07731/1437-0 Polizei SH: 0041/52/6242424
Hilzingen Wasserversorgung: 0171/2881882 Stromversorgung: 07733/946581 Schlatt a. R.: 0041/52/6244333
Gailingen Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Strom: 0041-52/6244333
Steiblingen Polizeiposten: 07738/97014 Gemeindeverwaltung: 92930 Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345
Apotheken-Notdienste 0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS
Tierärzt-Notdienste 28.10./29.10.2023 Chr. Rudolf, Tel. 07738/285 01.11.2023 Dr. Böhm/Helm, Tel. 07732/56667

FRECHES Fruchttchen

FRUCHTSAFT- Grapefruit GETRÄNK

Fruchtgehalt: 10% mit Vitamin C

randegger

www.wochenblatt.net/werbewirkung

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

LBS Jetzt Zinsen sichern!

Bezirksleiter Markus Korhummel
Tel. 07731 9095 12
Markus.Korhummel@lbs-sued.de

SINGENER GESCHENKSCHECK SINGEN VORFREUDE

Einlösbar in über 60 Singener Geschäften!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei: DER SPORT MÜLLER Sport Müller GmbH 78224 Singen | Im Gambrinus 2 (Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße) Öffnungszeiten: Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG Postfach 320, 78203 Singen Hadwigstraße 2A, 78224 Singen Telefon: 07731/8800-0 Telefax: 07731/8800-36 Verlegerin/Geschäftsführung Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74 V.i.S.d.L.p.G. Herausgeber/Verlagsleitung Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49 Chefredakteur Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

https://www.wochenblatt.net Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 55a ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ... A*B*C SODWEST Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen ADA Aufgabekontrolle der Anzeigenverleger BVDA

WOCHENBLATT

Markenparfums

Donnerstag, 26. Oktober von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag, 27. Oktober von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag, 28. Oktober von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<
NEU: Bohlinger Straße 25
78224 Singen
Tel. 0 77 31- 91 77 81

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
» W O C H E N B L A T T «

SCHULER Edelmetalle wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)

Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.
Verkauf von Münzen und Barren

Wir beraten Sie! Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert? Sichern Sie Ihr Ersparnis mit Edelmetallen! Kostenfreie Hotline: 0800 / 8866889

Überlingen • Münsterstr. 42 (ggb. Sanitätshaus) Mi. + Do. 10:00 - 13:00Uhr, 14:30 - 16:30Uhr
Konstanz • Katzgasse 13 (neben Volkshochschule) Di. + Fr. 10:00 - 13:00Uhr, 14:30 - 16:30Uhr
VS-Villingen • Bickenstraße 4 (ggb. Optik Fielmann) Dienstag von 9:30 - 12:30Uhr, 13:30 - 16:30Uhr

Goldankauf Münzhandel Anlagegold

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

knackige Wienerle auch als Partywienerle 100 g 1,38	Schweinekotelett mager oder durchgewaschen 100 g 1,05
Rohpolnische/Bergkraxler deftige Halbdauerware 100 g 1,55	Kasseler Hals geräuchert in Scheiben oder am Stück 100 g 1,35
saftiger Bauernschinken der Kochschinken mit dem kleinen Fettrand 100 g 1,88	Rinderbeinscheibe saftiges Suppenfleisch mit Markknochen 100 g 1,08

Handwerkstradition seit 1907



von der WOCHENBLATT-Redaktion



swb-Bild: André Kowalski

Erst Freud, dann Leid. So könnte man die lang ersehnte Teilnahme der **Steiflinger Sängerin Nicole Scholz** beim deutschen Musikformat „The Voice of Germany“ beschreiben, welche kürzlich auf ProSieben ausgestrahlt wurde. Nach ihrem Erfolg bei den „Blind Auditions“ scheiterte die 27-Jährige, die im Team von **Giovanni Zarrella** unterkam, nur knapp in den „Battles“ im Duell gegen ihre Konkurrentin **Lizi Gozlishvili**. „Ich bin nicht traurig darüber, sondern sehr dankbar und stolz und werde weiterhin für meinen Traum kämpfen“, so Scholz. Dabei sei es für sie völlig offen, ob sie in nächster Zeit irgendwann wieder bei „The Voice“ teilnehmen möchte. „Ausschließen möchte ich das nicht.“

Helmut Wessendorf, Ehrenvorsitzender des **Singener Handelsverbandes** konnte in diesen Tagen mit großer Freude die Nachricht des Präsidenten des Südbadischen Handelsverbandes persönlich an seinen Nachfolger, **Hans Wöhrle** (Vorsitz von 2014 bis 2023)



swb-Bild: Privat

überreichen. Der **Präsidialrat des Handelsverbandes Südbaden** hat das ehrenamtliche Engagement und die besonderen Leistungen von Hans Wöhrle gewürdigt und ihn zum **Ehrenvorsitzenden** ernannt. Hans Wöhrle habe die Interessen der örtlichen Händler in vorbildlicher Weise in der Öffentlichkeit, in Gesprächen mit Oberbürgermeistern und gegenüber der Verwaltung vertreten. Er habe sich als Bindeglied zwischen Singen Aktiv und den Mitgliedern sowie den Behörden und Verbänden engagiert,

sei immer ansprechbar gewesen und durch seine Kompetenz seien sehr gute Verbesserungsvorschläge erarbeitet worden.

Die **Singener Wählervereinigung „SÖS“ (Singen Ökologisch Sozial)** hat ihre im Frühjahr gestartete Krokus-Aktion erfolgreich umsetzen können. Mit dem Ziel, rund 6.000 Krokuszwiebeln auf öffentlichen Flächen, zumeist im Bereich von Schulen in diesem Herbst zu setzen, damit sie ab dem kommenden Frühjahr die Frühblüher eine wertvolle Funktion als Bienenweide übernehmen können ist fast abgeschlossen. Am Montag fand am Schulhof der



swb-Bild: Oliver Fiedler

Hebelschule in Singens Süden eine weitere Setzaktion statt, sogar mit von der Technik AG der Schule gestalteten Pflanzhölzern. Insgesamt habe man die Aktionen an sechs Schulen in Absprache von „Grün und Gewässer“ der Stadt Singen durchgeführt, sagte Birgit Kloos, Gemeinderätin der SÖS. Bei den Pflanzaktionen konnte die SÖS mit Gemeinderätin Silke Stockbrand auf eine Garten-Expertin aus den eigenen Reihen setzen. Für die Aktion wurde mehrmals mit einem Infostand in der Fußgängerzone um Spenden geworben. Der größere Teil der Aktion wird aber doch von den Mitgliedern der Wählervereinigung selbst finanziert.

Was passiert vor Ihrer Haustüre?

Was planen, organisieren Sie in Ihrem Ort? Was ist Ihnen wichtig?

Egal ob Fest, Vereinsnachricht oder anderes Lokalgeschehen, senden Sie uns gerne ein paar Zeilen als Bericht darüber und ein Bild an: **wochenschau@wochenblatt.net**. Die einkommenden Texte werden auf **www.wochenblatt.net** veröffentlicht.

Und: Woche für Woche wählt die Redaktion aktuelle Meldungen für die Wochenschau von dieser Seite aus.

Singen

Mit elf Gruppen durch die siebte Theaternacht

Am 17. November ist es wieder soweit: Dann steigt nämlich die siebte Auflage der Theaternacht in der Singener Innenstadt.

von Oliver Fiedler

Insgesamt elf Theatergruppen aus der Stadt und Region werden dabei von 17 bis 23 Uhr an sieben Veranstaltungsorten immer wieder auftreten, um das Theaterfest auch möglichst vielen Zuschauern und Besuchern zugänglich zu machen, sagte **OB Bernd Häusler**. Ganz wichtig sei, dass man hier den Bogen von dem professionellen Ensemble der Färbe über Schultheatergruppen bis hin zu Amateurgruppen spannen könne für ein Singener Gesamtkunstwerk.

Vielfältige Inszenierungen

Das Rathaus selbst werde in diesem Jahr erstmals nicht bespielt, was auch daran liege, dass der Bürgersaal für eine Fotoausstellung der Lichtbildergruppe belegt ist, sagte **Kulturamtsleiterin Catharina Scheufele**. Dafür konzentrierte man zum Teil mehreren Gruppen auf den anderen Standorten. Das **„Theatre de Lux(e)“ des Hegau-Gymnasiums** hat sich die diesjährige Stolpersteinverlegung vorgenommen und hierfür auch Material aus dem jüdischen Museum Gailingen besorgt, um über szenische Lesungen die Zeit von damals mit den Tagebüchern des **Schülers Heinz Heilbronn** lebendig werden zu lassen. Das **Theater „tACTlos“** und die **„Theatäter“ des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums** haben sich Michael Endes „Momo“ in Szenen vorgenommen, was in der GEMS zur Aufführung kommt und bereits zum Theater-



Die Akteure der Singener Theaternacht freuen sich auf insgesamt 46 Auftritte, die am 17. November von den 11 Gruppen an sieben Orten gegeben werden. Es ist die inzwischen siebte Auflage des Events.

swb-Bild: Oliver Fiedler

fest in Engen an vier Orten aufgeführt wurde. Im Hegau-Gymnasium wird auch das **„Theater 88“ aus Ramsen** auftreten, mit einer auf die Schweiz adaptierten Version der „Revisorin“ von Gogol. „Das wird ganz rasant und auch sehr witzig“, wird von **Matthias Brüsch** von der traditionsreichen Theatergruppe versprochen. Im Hegau Museum wird die Gruppe **„Die Schausprecher“** mit **Josef Vossenkuhl** und **Susanne Breyer**

angekündigt: Sie gehen auf den Briefwechsel zwischen **Ingeborg Bachmann** und **Max Frisch** ein, der aktuell auch Stoff für einen Kinostreifen ist. In der Lobby des „Holiday Inn Express“ wird das **„Theater vor Ort“** das selbst entwickelte Stück „Königin Lear“ zeigen. Ein Stück, das einmal 2020

auf die Bühne kommen sollte, nun aber mit diesen Szenen seinen Abschluss finden werde.

„Letztes Feuerwerk“ von den „Impro Singers“

2016 hatten sich die **„Impro Singers“** zur Theaternacht gegründet. Ihr Auftritt in der GEMS in Singen wird nun sozusagen als „letztes Feuerwerk“ der Abschied sein, sagte **Cordula Mächler**. Die Gruppe wolle sich nach vielen gemeinsamen Jahren anders orientieren.

Ebenfalls in der GEMS wird das **„Theater in der GEMS“** ein Tanztheater zeigen, kündigte **Davina Wölfe-Obitz** an. In der Basilika der „Färbe“ wird mit der Theater-

gruppe von **Nete Mann** „Drei alte Männer wollen nicht sterben“ von drei Frauen gespielt, welches ein philosophisches Kammerspiel und Kinderstück zugleich ist. Im Walburgissaal wird die Theatergruppe **„Pralka“** Szenen aus „Das Hotel zu den zwei Welten“ spielen, verriet **Christine Neu**. Das Stück tourt gerade erfolgreich durch verschiedene Spielstätten in der Region. In der Färbe wird die erfolgreiche Kooperation des Ensembles unter der Leitung von **Cornelia Hentschel** und der Ballettschule unter der Leitung von **Ines Kuhlicke** mit Szenen aus der „Rocky Horror Picture Show“ für überschäumende Stimmung sorgen. Das Theater präsentierte erste Szenen schon in Engen. Man habe lange an den Spielplänen gefeilt, sodass man sich einiges an diesem Abend anschauen kann. Die Stücke dauern jeweils zwischen 15 und 30 Minuten, der Eintritt ist wieder frei.



Mit aller Kraft bei Ihnen.

Telefon 07731.99750
Schaffhauser Straße 52 - 78224 Singen

Singen

InSi blickt in die Zukunft

Zum zweiten Mal innerhalb von vier Monaten musste das **Singener Integrationsnetzwerk „InSi“** zu einer Hauptversammlung einladen, da bei der ordentlichen Mitgliederversammlung die Bilanzen von 2021 und 2022 noch nicht behandelt werden konnten. Inzwischen hat der Verein auch ein Steuerbüro mit ins Boot genommen, da auch Lohnbuchhaltung für den Verein dazu gekommen ist. Hatte der Verein für 2021 noch über Einnahmen und Ausgaben von rund 25.000 Euro zu bilanzieren, ging des 2022 schon um 54.000 Euro und Löhne in einer Größenordnung von rund 30.000 Euro.

Natürlich wurde die Versammlung auch für eine weitere Zwischenbilanz genutzt, zumal sich aktuell



Eines der neuen Erfolgsmodelle des Vereins ist der „Bewerbungstreff“. Im Bild **Leila Mohammadi**, **Mona Schramm** (Leitung), **InSi-Vorsitzender Bernhard Grunewald** und **Galina Gerber**. swb-Bild: Verein

Krise an Krise reiht, was immer neue Erfordernisse bedeute. Jetzt hat sich mit dem Beben in Afghanistan eine neue Herausforderung

ergeben und auch nach dem Angriff durch die Hamas auf Israel sind Aktionen in Vorbereitung, die dann aber auf beiden Seiten der

Grenze helfen sollten, so **Bernhard Grunewald**.

Als absoluter Erfolgsfaktor habe sich das Bewerbungstraining erwiesen, das InSi mit der **Vorstandskollegin Mona Schramm** beim Bürgerzentrum in der Marktpassage anbietet. Rund 300 solcher Trainings habe man inzwischen durchgeführt. Gestartet wurde auch eine Aktion „Jede Stimme zählt“, bei der Menschen mit migrantischen Wurzeln dazu animiert werden sollen, sich an den Kommunalwahlen zu beteiligen.

Wie es mit dem Verein InSi weiter gehen soll, das wird dann Gegenstand einer „Zukunftskonferenz“ sein, die für den 5. November in der Stadthalle Singen anberaumt ist. Oliver Fiedler





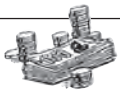
Volkertshausen AKTUELL

Amtsblatt der Gemeinde Volkertshausen



Ausgabe 43 · Mittwoch, 25. Oktober 2023

Spenden



Spendenkonto bei der Gemeindekasse

„Alte Kirche“

50,00 € von einem ungenannten Spender
Neuer Kontostand: 450,00 €

Jugendfeuerwehr

50,00 € von einem ungenannten Spender
50,00 € von einem ungenannten Spender
Neuer Kontostand: 790,00 €

Kindergarten

50,00 € von einem ungenannten Spender
Neuer Kontostand: 1.166,31 €

Kinderkrippe

Anlässlich der Eröffnung des Anbaus der Kinderkrippe haben nachfolgende Firmen gespendet:

100,00 € Architekturbüro Binder, Bärenloh 3, 78269 Volkertshausen
50,00 € Baur Baur, Bauunternehmung, Ortsstraße 12, 78224 Singen
100,00 € Baur Norbert, Ingenieurbüro, Zum Aachweg 6, 78224 Singen

Aktuelles aus dem Rathaus



BÜRGERMEISTERAMT Volkertshausen

Ausbildungsangebote

Die Gemeinde Volkertshausen bietet für das Ausbildungsjahr 2024/2025 Ausbildungsplätze sowohl im **5-gruppigen Carl ten Brink-Kindergarten** als auch der **kommunalen Kinderkrippe** für

das Berufspraktikum zur Anerkennung als staatlich anerkannte Erzieher/innen (m/w/d) und der praxisintegrierten Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistentin / zum sozialpädagogischen Assistenten (m/d/w)

bei positiver Arbeitsatmosphäre und motivierten Anleiterinnen an.

Auskünfte zu den Einrichtungen erhalten Sie bei den Einrichtungsleiterinnen:

Frau Breinlinger, **Carl ten Brink-Kindergarten**, Tel. Nr. 07774 / 1526
Frau Müller, **Kinderkrippe**, Tel. Nr. 07774 / 9394436

Informationen zu den Einrichtungen selbst finden Sie auch auf unserer Homepage unter: www.volkertshausen.de/leben-wohnen/kinder-juugend/ oder direkt über diesen QR-Code:



Sprechen wir Sie an? Dann zögern Sie nicht und senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an: Gemeindeverwaltung Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an Hauptamtsleiter Herrn Gschlecht (07774/9310-19 / gschlecht@volkertshausen.de).

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Volkertshausen sucht für die **Kindertageseinrichtungen** zur Verstärkung der Teams mehrere **Aushilfskräfte auf Minijob-Basis**.

Wenn Sie also gerne mit Kindern

arbeiten und eine sinnstiftende Beschäftigung suchen, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Herrn Martin Gschlecht telefonisch unter 07774/9310-19 bzw. per E-Mail über gschlecht@volkertshausen.de

Problem Müll- Sammeltermin

Der nächste Termin für das Problem Müll-Fahrzeug des Landkreises findet am

Donnerstag, den 26. Oktober 2023, von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr,

beim **Parkplatz an der Wiesen-grundhalle** statt.

Mülltermine



Donnerstag, 26. Oktober 2023
Problem Müll

Montag, 6. November 2023
Biomüll

Donnerstag, 9. November 2023
Blaue Tonne

Montag, 13. November 2023
Restmüll

Donnerstag, 16. November 2023
Gelber Sack

Montag, 20. November 2023
Biomüll

Geburtstage Jubiläen



In den kommenden Tagen kann in unserer Gemeinde folgender Jubi-lar seinen Geburtstag feiern:

Aus dem Gemeinderat



Bericht über die Sitzung des Gemeinderats am 16.10.2023

Einbau des Asphaltfeinbelags im Öhmdweg

Im Haushaltsplan der Gemeinde Volkertshausen ist für dieses Jahr die Aufbringung des Feinbelags im Baugebiet "Öhmdweg" vorgesehen. Nachdem bekannt geworden ist, dass bei einem Grundstück voraussichtlich erst im Dezember ein zusätzlicher Hausanschluss von der Telekom erstellt wird, wurden die Erschließungsarbeiten auf das nächste Jahr verschoben. Damit die Arbeiten im neuen Jahr beginnen können, müssen entsprechende Vorbereitungen getroffen werden. Hierzu beauftragte der Gemeinderat das Ing.-Büro Andreas Baur mit der Planung der Maßnahme und der Durchführung der notwendigen öffentlichen Ausschreibung für die Vergabe der Arbeiten.

Priorisierung von Straßensanierungen

Momentan finden die Arbeiten für die Sanierung der Langensteiner Straße statt. Vor der Planung weiterer Sanierungsprojekte war aus Sicht der Gemeindeverwaltung die Evaluierung der Prioritätenliste sinnvoll. In einer früheren Sitzung legte der Gemeinderat für die Sanierung einiger Gemeindestraßen folgende Prioritätenliste fest: 1. Langensteiner Straße, 2. Wehrstraße, 3. Kirchstraße, 4. Verlängerte Steigstraße.

Die verlängerte Steigstraße (Verbindungsweg zwischen Grundschule und Gewerbegebiet Buchstauden) hat aufgrund der Neubaugebiete Leingrube, Ob der Brunnenwiese und Öhmdweg wesentlich an Bedeutung für den PKW-Verkehr im Ort zugenommen. Sie wird täglich von mehr Fahrzeugen genutzt, als die Wehrstraße und Kirchstraße. Aus dem Grund empfahl die Gemeindever-

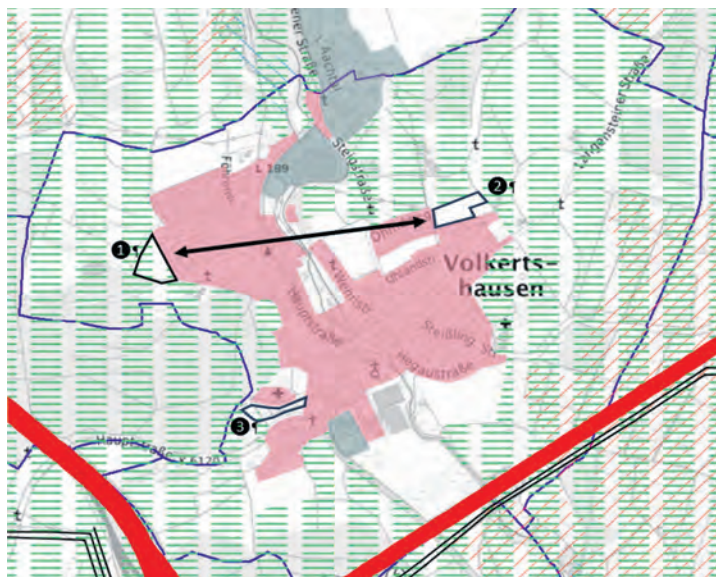
am 25. Oktober 2023
Nikolaus Keller, Haldenweg 5 seinen 75. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!

waltung, die Prioritätenliste wie folgt zu fassen: 1. Verlängerte Steigstraße, 2. Wehrstraße, 3. Kirchstraße. Der Gemeinderat folgte der Empfehlung der Verwaltung und fasste den Entschluss entsprechend. Eine zeitliche Festlegung ist in der Sitzung nicht getroffen worden. Die Sanierungsprojekte werden in den nächsten Jahren gemäß der Finanzierbarkeit eingetaktet.

Stellungnahme zum Regionalplan 3.0

Die Verbandsversammlung des Regionalverbands Hochrhein-Bodensee hat am 16. Mai 2023 in öffentlicher Sitzung den Anhörungsentwurf zur Fortschreibung (Neufassung) des Regionalplans Hochrhein-Bodensee beschlossen. Der Planentwurf enthält Festlegungen zur Räumlichen Entwicklung und Ordnung in der Region, zur Regionalen Siedlungsstruktur (Raumkategorien, Entwicklungsachsen, Zentrale Orte, Siedlungsentwicklung), zur Regionalen Freiraumstruktur (Regionale Grünzüge und Grünzäsuren, Gebiete für besonderen Freiraumschutz, Gebiete zur Sicherung von Wasservorkommen, Gebiete für den vorbeugenden Hochwasserschutz) und zur Regionalen Infrastruktur (Integrierte Infrastrukturentwicklung, Straßenverkehr, Schienenverkehr, Schienenpersonennahverkehr, Güterverkehr, Flugverkehr, Fahrradverkehr). Zum Planungsgebiet gehören der Landkreis Lörrach, der Landkreis Waldshut und der Landkreis Konstanz. Die Gemeinden können Anregungen, Hinweise oder Stellungnahmen zum Anhörungsentwurf vorbringen. Der Gemeinderat befasste sich in der Sitzung mit dem Entwurf. Er beschloss, dem Regionalverband vorzuschlagen, die Ausdehnung des regionalen Grünzugs (grün gestreifte Fläche) etwas anzupassen (im Plan Nrn. 1 und 2 zu tauschen) und klarzustellen, dass bestimmte Gebiete nicht vom Grünzug umfasst sind (im Plan Nr. 3).



Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nicht-öffentlichen Sitzung

Bürgermeister Röwer gab be-

kannt, dass der Gemeinderat in seiner letzten nicht-öffentlichen Sitzung beschlossen hat, zwei Spenden (300 €, 250 €) anzunehmen.



Bekanntmachung
K 6120 – Neubau eines Radwegs zwischen dem Ortsteil Schlatt unter Krähen der Stadt Singen (im folgenden Schlatt unter Krähen) und Volkertshausen

Einleitung des Planfeststellungsverfahrens durch das Regierungspräsidium Freiburg und Auslegung der Planunterlagen zur Einsichtnahme

Der Landkreis Konstanz hat die Feststellung des Planes nach § 37 Straßengesetz Baden-Württemberg (StrG) i. V. m. §§ 72 ff. Landesverwaltungsverfahrensgesetz

(LVwVfG) für den Neubau eines Radweges zwischen Schlatt unter Krähen und Volkertshausen beantragt.

1. Der Radweg hat eine vorgesehene Gesamtlänge von ca. 2,05 km. Er soll am östlichen Ortsausgang von Schlatt unter Krähen beginnen. Der Radweg soll als einseitig geführter 2-Richtungsweg ausgeführt werden. Im ersten Abschnitt wird er auf einem bestehenden Wirtschaftsweg geführt. Dieser Abschnitt wird kombiniert ausgeführt mit einer Breite von 3,0 m. Im Rampenbereich der bestehenden Kreisstraße-Brücke wird der bestehende Wirtschaftsweg angebunden und

als reiner Radweg weitergeführt. Landwirtschaftliche Fahrzeuge haben hier weiterhin die Möglichkeit die Ackerflächen anzufahren. Der Radweg quert anschließend die Bundesautobahn A 81 in einem neuen Brückenbauwerk. Die Fahrbahn der Brücke hat eine Breite von 3,50 m. Der Radweg folgt weiter straßenbegleitend der K6120. In diesem Abschnitt muss die Fahrbahn neu hergestellt werden. Der Weg weist ab hier eine Breite von 2,50 m auf. Die K6120 wird in diesem Abschnitt teilweise auf einem Damm geführt. Dieser muss verbreitert werden. Der Weg quert im weiteren Verlauf bestehende Wirtschaftswegausfahrten. Der Radweg endet am westlichen Ortseingang der Gemeinde Volkertshausen.

2. Die Planunterlagen für das Vorhaben mit dem Erläuterungsbericht liegen

von Donnerstag, den 26.10.2023 bis einschließlich Donnerstag, den 30.11.2023

im Rathaus Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen, Zimmer 1

während der Öffnungszeiten Montag – Freitag, 8:30 Uhr – 12:00 Uhr und

Donnerstag 16:00 Uhr – 18:00 Uhr zur Einsicht aus. Der Einsichts-nahmezeitraum wurde wegen der Ferienzeit über den gesetzlich vorgesehenen Zeitraum von einem Monat hinaus verlängert. Die ausgelegten Unterlagen können ab Beginn der Offenlage am **26.10.2023** auch auf der Internetseite www.rp-freiburg.de unter der Rubrik „Aktuelles“ bzw. auf der Seite www.rp-freiburg.de/planfeststellungsverfahren

unter der Rubrik „Straßen“ eingesehen werden.

3. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann ab Beginn der Auslegung bis zwei Wochen nach deren Ende, also bis einschließlich

Donnerstag, den 14.12.2023 schriftlich oder zur Niederschrift beim

Regierungspräsidium Freiburg Referat 24
79083 Freiburg i. Br. (schriftlich)
bzw. Kaiser Joseph Straße 167
79098 Freiburg i. Br. (zur Niederschrift)

oder beim

Bürgermeisteramt Volkertshausen Hauptstraße 27 78269 Volkertshausen

Einwendungen gegen den Plan erheben (Einwendungsfrist).

Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung nach § 74 LVwVfG einzulegen, werden hiermit entsprechend von der Auslegung des Plans benachrichtigt. Gleichzeitig wird ihnen Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb der oben genannten Einwendungsfrist gegeben.

Für die Fristwahrung ist der Eingang der Einwendung bzw. Stellungnahme beim Regierungspräsidium Freiburg oder beim Bürgermeisteramt maßgeblich. Es wird darauf hingewiesen, dass mit Ablauf der Einwendungsfrist alle Einwendungen gegen den Plan ausgeschlossen sind, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Dies gilt entsprechend auch für Stellungnahmen der Vereinigungen. Einwendungen müssen die konkrete Betroffenheit des geltend

gemachten Belangs erkennen lassen. Sie sind in Schriftform, d. h. in einem mit handschriftlicher Unterschrift versehenen Schreiben zu erheben, soweit sie nicht zur Niederschrift erklärt werden. Die Erhebung von Einwendungen durch Übersendung einer E-Mail ist daher nicht möglich.

Für Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), gilt derjenige Unterzeichner als Vertreter der übrigen Unterzeichner, der darin mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter bezeichnet ist, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt worden ist. Diese Angaben müssen deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten sein. Vertreter kann nur eine natürliche Person sein. Einwendungen, die den bestehenden Anforderungen nicht entsprechen oder auf denen Unterzeichner ihren Namen oder ihre Anschrift nicht oder unleserlich angegeben haben, können unberücksichtigt bleiben.

In Anwendung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) weisen wir darauf hin, dass die erhobenen Einwendungen und die darin mitgeteilten personenbezogenen Daten ausschließlich für dieses Planfeststellungsverfahren vom Referat 24 (Recht und Planfeststellung) des Regierungspräsidiums als Verantwortlichem erhoben, gespeichert und verarbeitet werden. Die persönlichen Daten werden benötigt, um den Umfang der jeweiligen Betroffenheit beurteilen zu können und werden an den Vorhabenträger und seine Beauftragten zur Auswertung weitergegeben. Es handelt sich um eine erforderliche Verarbeitung nach Art.6 Absatz 1 Satz 1 c DSGVO. Sowohl der Vorhabenträger als auch dessen Beauftragte sind zur Einhaltung der DSGVO verpflichtet. Die Daten werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für den genannten Zweck erforderlich ist. Ergänzend wird auf die Datenschutzerklärung der Planfeststellungsbehörde des Regierungspräsidiums Freiburg (u.a. mit den Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten) verwiesen. Diese ist abrufbar unter www.rp-freiburg.de/datenschutz-planfeststellung

4. Nach § 73 Abs. 6 LVwVfG werden nach Ablauf der Einwendungs- bzw. Äußerungsfrist die rechtzeitig erhobenen Einwendungen, Äußerungen und Stellungnahmen mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Vereinigungen, den Betroffenen sowie den Personen, die Einwendungen erhoben haben, in einer mündlichen Verhandlung erörtert (Erörterungstermin). Der Erörterungstermin wird mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht. Die Behörden, der Träger des Vorhabens und diejenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, werden von dem Erörterungstermin benachrichtigt.

Es wird darauf hingewiesen,

- dass Personen, die Einwendungen erhoben haben oder Vereinigungen, die Stellungnahmen abgegeben haben, vom Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt, Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt
Bürgermeister Marcus Röwer
Tel.: 07774/9310-0,
Fax: 07774/9310-20

E-Mail: amtsblatt@volkertshausen.de

Redaktionsschluss: donnerstags 12 Uhr
Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung:
Singener Wochenblatt
Hadwigstraße 2 a, 78224 Singen



Bücherei Volkertshausen

Öffnungszeiten:

Jeden Mittwoch von

16.00 Uhr – 17.30 Uhr

In den Schulferien geschlossen

Wir freuen uns auf Euren

Besuch!



Volkertshausen AKTUELL

Amtsblatt der Gemeinde Volkertshausen



Ausgabe 43 · Mittwoch, 25. Oktober 2023

- sind und
- dass bei Ausbleiben eines Beteiligten im Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann.

Weiter wird darauf hingewiesen, dass gem. § 73 Abs. 6 Satz 6 i. V. m. § 67 Abs. 2 Nr. 4 LVwVfG im Einvernehmen mit allen Beteiligten auf einen Erörterungstermin verzichtet werden kann. Dies kann insbesondere dann erfolgen, wenn keine, oder nur wenige Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben werden.

5. Durch die Planfeststellung wird die Zulässigkeit des Vorhabens einschließlich der notwendigen Folgemaßnahmen an anderen Anlagen im Hinblick auf alle von ihm berührten öffentlichen Belangen festgestellt. Neben der Planfeststellung sind andere behördliche Entscheidungen, insbesondere öffentlich-rechtliche Genehmigungen, Verleihungen, Erlaubnisse, Bewilligungen, Zustimmungen und Planfeststellungen nicht erforderlich. Durch die Planfeststellung werden alle öffentlich-rechtlichen Beziehungen zwischen dem Vorhabenträger und den durch den Plan Betroffenen rechtsgestaltend geregelt. Bei Zulassung des Vorhabens entscheidet die Planfeststellungsbehörde im Planfeststellungsbeschluss über die Einwendungen, über die im Erörterungstermin keine Einigung erzielt worden ist. Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen sowie über die Stellungnahmen der Vereinigungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

6. Die Vorprüfung des Einzelfalls nach §§ 10 ff., 15 des Umweltverwaltungsgesetzes Baden-Württemberg i. V. m. § 11 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung hat ergeben, dass durch das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind und daher keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht. Das Regierungspräsidium bittet weiterhin um Beachtung nachfolgender Punkte:

- Kosten, die durch Einsichtnahme in Planunterlagen, die Erhebung von Einwendungen und Teilnahme am Erörterungstermin entstehen, können nicht erstattet werden.
- Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht im Planfeststellungsbeschluss dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht im Planfeststellungsverfahren, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

Von Beginn der Auslegung der Pläne an treten die Anbaubeschränkungen nach § 22 StrG sowie die Veränderungssperre auf den vom Plan in Anspruch genommenen Grundstücken nach § 26 StrG in Kraft. Allgemeine Informationen zum Thema Planfeststellung können auf der Internetseite <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpf/abt2/ref24/> abgerufen werden.

Diese Bekanntmachung kann auch auf www.rp-freiburg.de unter der Rubrik „Aktuelles“ eingesehen werden.

Volkertshausen, den 25.10.2023 für die Gemeindeverwaltung gez. Röwer

Das Landratsamt Konstanz informiert:
Frauen verändern ihre Stadt – Online-Kurs zu Kommunalpolitik

Für die Zukunft der Demokratie und einen starken gesellschaftlichen Zusammenhalt ist es wichtiger denn je, die unterschiedlichen Perspektiven der Bevölkerung auch in politischen Entschei-

dungsprozessen zu berücksichtigen. Damit auch in den kommunalen Gremien vielfältige Stimmen zu Wort kommen, veranstaltet der Landkreis Konstanz in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung und den Städten Singen, Radolfzell und Konstanz den Online-Kurs „Kommun@l“ für politisch interessierte Frauen.

Der Einführungskurs in die Kommunalpolitik befasst sich vier Wochen lang mit den kommunalpolitischen Gestaltungsmöglichkeiten einer Gemeinde. Er richtet sich an Frauen, die die Zukunft ihrer Gemeinde aktiv mitgestalten und sich, möglicherweise mit einer Kandidatur bei der Kommunalwahl 2024, in die lokale Politik einbringen wollen. Die digitale Veranstaltungsform ermöglicht es den Teilnehmerinnen, die Kurseinheiten zeitlich flexibel in ihren Alltag zu integrieren.

Damit knüpft das Angebot an das „Aktionsprogramm Kommune – Frauen in die Politik!“ an: Beide Programme verfolgen das wichtige gleichstellungspolitische Ziel, den Anteil von Frauen in kommunalen Führungspositionen sowie in den Gemeinde-, Stadt- und Kreisräten nachhaltig zu erhöhen. Weitere Informationen sind verfügbar unter www.LRAKN.de/politik. Für Fragen und die Anmeldung ist Petra Martin-Schweizer, Gleichstellungsbeauftragte im Landkreis Konstanz, telefonisch unter 07531 800-1363 oder per E-Mail an Petra.Martin-Schweizer@LRAKN.de zu erreichen.

Das Landratsamt Konstanz informiert:
Achtung bei illegalen Straßensammlungen von Abfällen

Seit mehreren Jahren werden immer wieder in den Städten und Gemeinden des Landkreises Konstanz Flyer verteilt, mit denen Straßensammlungen ungarischer Staatsbürger angekündigt werden. Diese werden unter verschiedenen Bezeichnungen wie z.B. „ungarische Familie, ungarische Kleinmaschinenbrigade, Freiwillige Feuerwehr Herend“ durchgeführt. Es handelt sich jedoch immer um die gleichen Betreiber. Diese Sammlungen sind nicht ordnungsgemäß beim Landratsamt angezeigt worden und werden illegal durchgeführt. Gemischte Abfälle aus privaten Haushaltungen, die im Rahmen der privaten Lebensführung anfallen, dürfen gar nicht erst gesammelt werden. Solche Abfälle wie auch Elektro- und Elektronikschrottabfälle müssen ausnahmslos der jeweiligen Gemeinde oder Stadt als öffentlich-rechtlichem Entsorgungsträger überlassen werden.

Bei illegal durchgeführten Sammlungen werden zumeist nur die werthaltigen Gegenstände aus den bereit gestellten Abfällen aussortiert. Die sonstigen Abfälle werden häufig zurückgelassen oder illegal in der Landschaft „entsorgt“. Hierbei handelt es sich auch oft um schadstoffhaltige Gegenstände. Diese wilden Müllablagerungen gefährden dann die Umwelt und müssen schließlich auf Kosten der Allgemeinheit ordnungsgemäß entsorgt werden. Ein weiteres Problem stellen zudem die nicht genehmigten Verbringungen dieser Abfälle ins Ausland dar. Das Landratsamt bittet daher die Bürger, sich an solchen illegalen Sammlungen nicht zu beteiligen. Sollten Sammlungen angekündigt werden und Sie hierzu Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung des Landratsamtes (☎ 07531/800-1533) oder die Untere Abfallrechtsbehörde des Landratsamtes (☎ 07531/800-1252) bzw. die jeweilige Gemeinde-/Stadtverwaltung. Dort erhalten Sie auch Auskünfte zu Entsorgungsmöglichkeiten von Abfällen oder Gegenständen, für die Sie keine Verwendung mehr haben.

Sportverein 1913

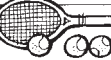


Samstag, 28.10.2023, 14:00 Uhr, Herren, Kreisliga B
SV Volkertshausen II - SG Gallmannsweil/B.K.B. II
Sportplatz Volkertshausen

SVV - Jugend

Team	Tag	Uhrz.	Gegner	Spielstätte	
A - Jgd	Sa 28.10.23	12:00	SG Deggenhausertal 2	Sportplatz Volkertshausen	Heim
B1 - Jgd	Sa 28.10.23	15:00	SG Bohlingen 2	Waldsportp. Überlingen/R	Ausw.
B2 - Jgd	Sa 28.10.23	13:00	SG Uldingen	Stadion Oberuhldingen	Ausw.
C1 - Jgd	Sa 28.10.23	12:00	SC Konstanz-Wollmatingen 2	Sportp. Kiesgrüble Ehingen	Heim
C2 - Jgd	So 29.10.23	11:45	FC Rielasingen-Arlen 2	Sportp. Talwiese Rielasingen	Ausw.
D1 - Jgd	Fr 27.10.23	18:00	SG Überlingen/R	Waldsportp. Überlingen/R	Ausw.
D2 - Jgd	Sa 28.10.23	13:00	JfV Singen 5	Münchried-Stadion Singen	Ausw.
E1 - Jgd	So 29.10.23	09:00	Turniertag	Sportpl. Welschingen	Ausw.
E2 - Jgd	So 29.10.23	11:00	Turniertag	Sportpl. Hindelwang	Ausw.

Tennisklub 1975



Liebe Mitglieder,
am **Samstag, den 28.10.2023 um 9:30 Uhr** findet ein Arbeitseinsatz auf den Tennisplätzen statt. Dies ist eine gute Gelegenheit für das

Narrenzunft Flehbock 1908



Fasnet 2024

Liebe Mitglieder,
die Vorbereitungen für die kommende Fasnet haben begonnen, und wir sind auf eure Unterstützung angewiesen! Am 11.11.2023 werden wir wie gewohnt das Thema für die Fasnet 2024 auswählen. Gerne könnt ihr eure Themenvorschläge beim Narrenrat einreichen.



WIR HELFEN LEBEN RETTEN

Lebenswichtig. Zielführend. Herzenssache.

Ein Menschenleben retten...? Können Sie, klar - mit „Prüfen, Rufen, Drücken“!

Wir üben gemeinsam und zeigen Ihnen auch, wie man mit einem AED-Gerät umgeht.

Wir sehen uns bei der Reanimationsschulung der Björn Steiger



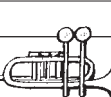
Einladung zum Stammtisch – Invito all'incontro mensile

Am Mittwoch, 08. November 2023 findet der Stammtisch um 19.30 Uhr im Gasthaus Mägdeberg in Mühlhausen-Ehingen (von Rost-Straße 34, 78259 Mühlhausen-Ehingen) statt. Dabei bietet sich wieder die Gelegenheit, gemütlich und ohne Tagesordnung zusammenzusitzen und sich zwanglos zu unterhalten.

Zuvor haben wir 18.00 Uhr zwei Kegelbahnen reservieren lassen. Gerne würden wir mit euch ein paar Runden kegeln

Bitte meldet euch bis Dienstag, 03.11.2023 bei Pamina unter dif-vh@outlook.de ob ihr teilnehmen möchtet.

Musikverein 1857



Vorankündigung: Konzert am 26.11.23 um 17:00 Uhr

Jahreskonzert wie im Märchen...
Seit jeher lieben Menschen Märchen! Was könnte es Schöneres geben, als sich ganz in sagenumwobenen Geschichten zu verlieren

Samstag, 28.10.2023, 16:00 Uhr, Herren, Bezirksliga
SV Volkertshausen - TSV Aach/Linz
Sportplatz Volkertshausen

Ableisten von Arbeitsstunden. Es handelt sich hierbei um den Platzabbau. Bitte denken Sie daran, geeignete Arbeitshandschuhe mitzubringen. Die Koordination der Arbeiten liegt in den Händen von Alois Keller, Telefon 0160 7959271.

Darüber hinaus sind wir auch dieses Jahr wieder auf der Suche nach lustigen und kuriosen Beiträgen für unsere Narrenzeitung. Ob Geschichten, Lieder, Gedichte oder andere kreative Ideen – eure Beiträge sind gefragt! Wir freuen uns auf eure Einsendungen und hoffen auf eure tatkräftige Mitarbeit. Die Beiträge könnt ihr per Mail an narrenblatt@narrenzunft-flehbock.de senden oder bei einem Mitglied des Narrenrats abgeben.

Am Mittwoch, den 25. Oktober 2023 um 18.30 Uhr im Schulungsraum im Feuerwehrgerätehaus, Hegaustraße 6, 78269 Volkertshausen

Die Teilnahme ist kostenlos. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Wir laden herzlich alle Mitglieder und Interessenten dazu ein! Venerdì il 08 novembre 2023 l'incontro mensile avrà luogo alle ore 19.30 presso il ristorante Gasthaus Mägdeberg a Mühlhausen-Ehingen (von Rost-Straße 34, 78259 Mühlhausen-Ehingen). Come sempre ci sarà la possibilità di passare una piacevole serata insieme, facendo due chiacchiere in un'atmosfera accogliente.

Prima della cena, abbiamo prenotato due piste da bowling per le 18.00. Ci piacerebbe giocare a bowling con voi

Chi vuole venire è preghato dare una notizia a dif-vh@outlook.de

Tutti i soci o anche persone interessate sono invitati!

Wir freuen uns auf euch/Vi aspettiamo!

Die Vorstandschaft / la presidenza

und seiner Phantasie freien Lauf zu lassen. Darauf hatte der Musikverein 1857 Volkertshausen e.V. dieses Jahr auch Lust und lädt Sie daher am **Sonntag, den 26. November 2023 ab 17.00 Uhr** ein zum Konzert „Märchen, Mythen und andere Geschichten“ in der Wiesengrundhalle in Volkertshausen.

Der Eintritt ist frei – wir freuen uns über Ihre Spende!

Turnverein 1885



Faszientraining auch für Neueinsteiger. 5x donnerstags, ab dem 09.11.23 in der Wiesengrundhalle mit Constanze Läufe. Es sind noch Plätze frei.

Am 9.11. ist um 7.30 Uhr sowie um

Soziales Netzwerk Aach e.V.

Unsere regelmäßigen Sprechzeiten in Aach
dienstags von 15.00 - 17.00 Uhr
donnerstags von 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr.
Tel. 92 54 06 (auch Anrufbeantworter)

Sprechzeiten in Volkertshausen
Donnerstag, den 09.11.2023
Jeweils von 16.00 – 17.00 Uhr im Sitzungssaal, Rathaus

„Sprechzeiten rund um die häusliche Versorgung“: Nächste Sprechstunde für Fragen zu Pflegeversorgung, Anträgen oder Hausnotruf **Donnerstag, den 02.11.2023 und 16.11.2023 von 15.00 – 16.00 Uhr** in den Räumen des Sozialen Netzwerks statt.

„Fröhliche Kaffeerunde für Jung und Alt“

Unser nächstes Treffen findet statt **am Freitag, den 17.11.2023** von 15:00 bis 17:00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Aach

Ehrenamtliche Helfer für Betreuung älterer Menschen gesucht!
Wir suchen speziell für einen 1-

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten Allerheiligen/Allerseelen

Viele Trauernde oder Angehörige gehen in diesen Tagen zum Friedhof, um die Gräber von geliebten Menschen zu besuchen. In Gottesdiensten gedenken wir unserer Verstorbenen und beten im Glauben an die Auferstehung für sie und für die Trauernden.

Altenwerk Volkertshausen

lädt ein zum Alternachmittag 2023 am Dienstag, dem 14.11. 14.30 Uhr.Nach einer kurzen Andacht in der Krypta treffen wir uns - wie üblich - zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen im Verenasaal. Herr Pfarrer Mühlherr wird uns anhand einer Bilderschau über unsere Seelsorgeeinheit und über deren Zukunft informieren. Wir laden alle älteren Menschen herzlich hierzu ein.

Weitere Infos

zu Gottesdiensten und Veranstaltungen finden sie im Pfarrblatt oder auf www.kath-hegau-mitte.de

Gottesdienste

Mittwoch, 25. Oktober
18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Evangelische Kirche Aach-Volkertshausen

Der Kindergottesdienst findet parallel zum Hauptgottesdienst statt, außer in den Schulferien. Wenn kein anderer Name genannt ist, leitet Pfarrerin Kündiger den Gottesdienst.

Gottesdienste: Sonntag, 29.10.23 um 10 Uhr in der Christuskirche Aach mit Prädikant Bühner

Dienstag, 31.10.23 um 19 Uhr in der Christuskirche Aach, Abendgottesdienst zum Reformationsfest gemeinsam mit Engen, anschließend Zusammensein bei Lutherbier und Schmalzbrot

Wöchentliche Veranstaltungen: Spielgruppe immer dienstags von 9.30 - 11 Uhr

8.30 Uhr ein kostenloses schnuppern nach Absprache möglich.
Voraussetzungen sind Mitgliedschaft im TV Volkertshausen (kann bei Kursbeginn getätigt werden) und eine Faszienrolle. Bei Interesse bitte an constanze.laeufle@arcor.de schreiben.

Personen-Seniorenhaushalt in Eigeltingen eine zuverlässige und freundliche Haushaltshilfe.

Das Aufgabenspektrum umfasst: Allgemeine Wohnungsreinigung (80 m²)
- Fenster putzen
- Gegebenenfalls Wäsche waschen und bügeln

Zusatzinformationen:

- Flexible Arbeitszeiten - idealerweise einmal pro Woche (2-3 Stunden)
- Keine Haustiere im Haushalt
- Nichtraucherhaushalt

Wir bieten:

- Eine Aufwandsentschädigung für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit
- Schulungen und Informationen zur Betreuung älterer Menschen
- Unterstützung und regelmäßiger Austausch

Wenn Sie bereit sind, älteren Menschen zu helfen, dann zögern Sie nicht, sich bei uns zu melden! Wir freuen uns über jede Unterstützung.

E-Mail: soziales-netzwerk-aach@t-online.de, Tel.-Nr.: 07774 - 925406

Samstag, 28. Oktober

18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit den Firmanden in Volkertshausen
18:30 Uhr Eucharistiefeier in Steißlingen

Sonntag, 29. Oktober

9:00 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder in Beuren
10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder in Friedingen

Dienstag, 31. Oktober

18:30 Uhr Eucharistiefeier zu Allerheiligen in Friedingen

Mittwoch, 1. November Allerheiligen

9:00 Uhr Eucharistiefeier zu Allerheiligen - musikalisch mitgestaltet durch den Kirchenchor in Steißlingen
10:30 Uhr Eucharistiefeier zu Allerheiligen - musikalisch mitgestaltet durch den Kirchenchor - anschließend Gräbersegnung in Volkertshausen
14:00 Uhr Eucharistiefeier zu Allerheiligen in Schlatt in der Friedhofskapelle - anschließend Gräbersegnung

Donnerstag 2.November Allersee-len

19:00 Eucharistiefeier zu Allersee-len in Steißlingen

Konfi mittwochs, 136.30 Uhr
Jugend freitags, 19.30 Uhr (Ort n.V.)

Besondere Einladung: Kulturkirche Aach

Wir laden Sie herzlich ein zum Konzert in der Kulturkirche am **03. November um 19 Uhr** im Gemeindehaus in der Hegaustr.20 in Aach. Künstler und Programm werden im Oktober bekanntgegeben.

Infos dazu auch auf unserer Homepage (s.o.)

Alle aktuellen Veranstaltungen auf einen Blick und interaktiv auf dem Handy?

Das geht mit der Gemeinde-App – nur den QR-Code herunterladen und sich registrieren



Steißlingen/Kreis Konstanz

Erster „Tag der Telemedizin“ in Steißlingen

Wie kann man dem dramatischen Hausarztmangel in den ländlichen Regionen Deutschlands entgegen? Und wie kann die Gesundheitsversorgung durch digitale Lösungen optimiert werden?

von Oliver Fiedler

Das in der Vierländerregion Bodensee beheimatete **Gesundheitsnetzwerk BioLAGO** hat zu diesen dringlichen Fragen ein Projekt mit 80 Hypertonie-PatientInnen im Landkreis Konstanz entwickelt, bei dem diese ihre Werte sechs Monate lang zu Hause gemessen und mittels einer App automatisch an ein telemedizinisches Zentrum oder direkt an den Hausarzt übertragen haben.

Nachdem das Projekt nun diese Testphase durchlaufen hat, soll es auch öffentlich vorgestellt werden um Rahmen eines ersten „Tag der Telemedizin“ am kommenden Freitag, 27. Oktober, von 12 bis 17 Uhr, im Innenhof der Gemeinschaftsschule Steißlingen angeboten wird. Dabei ist es auch



Der Steißlinger Hausarzt Dr. Leitz, Patientin Gesine Hitschler, Projektleiter Carlos Lange-Prollius. Das vom Landkreis geförderte Telemedizin Pilotprojekt von BioLago soll nun am Freitag in Steißlingen beim ersten Tag der Telemedizin vorgestellt werden.

swb-Bild: BioLAGO

gelingen als Hauptattraktion den „Digital Health Truck“ der Koordinierungsstelle Telemedizin Baden-Württemberg hier in den Hegau zu holen. Neben der Vorstellung dieser Telemedizin-Testphase und ihrer ersten Ergebnisse durch **Projektleiter Carlos Lange-Prollius** vom Netzwerk BioLAGO wird an

den Ständen im Schulhof unter anderem auch über Gesundheitsberufe informiert. Gefördert wird das seit 2021 und bis Ende 2023 laufende Pilot-Projekt vom Kreistag des Landkreises Konstanz. Nun sei die Zeit für eine erste Bilanz, so Carlos Lange-Prollius.

Beim im Januar 2023 in der Gemeinde Steißlingen im Landkreis Konstanz gestarteten Telemonitoring mit über 80 Bluthochdruck-PatientInnen, soll das vom Gesundheitsnetzwerk BioLAGO geleitete Pilotprojekt aufzeigen, wie die Gesundheitsversorgung der älteren Bevölkerung in den

ländlichen Gebieten des Landkreises Konstanz durch digitale Lösungen nachhaltig optimiert werden kann. Vor allem die Zahl der Akutereignisse und der Hospitalisierungen soll durch die digitale Überwachung deutlich gesenkt werden. Die Auswertung der Ergebnisse der ersten 20 Patienten

zeigt eine klar positive Tendenz. Der **Steißlinger Hausarzt Dr. med. Christian Leitz** ist Projektpartner der ersten Stunde. Die Werte von zwanzig Hypertonie-Patienten aus seiner Praxis in Steißlingen wurden von Januar bis Juni 2023 mittels Telemonitoring vom Telemedizinischen Zentrum der Firma alcare im Schweizerischen Wil überwacht. Deren Leiterin, die erfahrene **Teleärztin Prof. Dr. Christiane Brockes**, sowie **Gesine Hitschler** (80) als teilnehmende Patientin des Pilotprojekts aus der 5.000 Einwohner-Gemeinde Steißlingen hatten sich mit BioLAGO-Projektleiter Carlos Lange-Prollius in der Praxis von Dr. Leitz getroffen, um sich über den erfolgreichen Verlauf des Projekts auszutauschen. Darüber wird nun mehr erzählt werden können, zumal es dabei auch um Themen geht, wie gerade Senioren fit gemacht werden können für Smartphone und App, was zur Telemedizin unverzichtbar dazu gehört. Spannend wird auch, wie es dann weiter gehen soll nach dieser Pilotphase in Steißlingen, die dann auch mit zusätzlichen Praxen umgesetzt wurde. Oliver Fiedler/Pressemeldung?

Rielasingen-Worblingen

Wie „Bad Worblingen“ zum berühmten Kurort wurde

Die Mundartbühne Worblingen konnte mit ihrem neuen Stück „Der Heiler vu Worblingen“ bei seinen Theatertagen im Pfarrheim Worblingen am Wochenende einen guten Erfolg feiern. Sogar die früher als „Seniorenvorstellung“ angebotene Nachmittagsvorstellung am Samstag sei richtig stark nachgefragt worden, auch von jüngeren Zuschauern, wie **Thomas Bertsche von der Theatergruppe** sagte.

Die Zuschauer mussten freilich gut bei der Sache sein, denn das Stück nahm eine ganze Reihe überraschender Wendungen mit der Geschichte von Dr. Johann Bacchus (**Thomas Bertsche**), der hier die Most- und Schnapstherapie gegen alle Arten von Leiden praktizierte und ihren Erfolg an sich selbst in ausgiebigster Form testet, was seine Praxishilfe Lore (**Bettina Glaser Spallek**) mit „Manche haben einen vollen Tag, manche sind den ganzen Tag voll“, auf den Punkt bringt. Auf der einen Seite träume die Bürgermeisterin Minna (**Gabi**

Grünvogel) träumt von „Bad Worblingen“ mit den revolutionären Behandlungsmethoden des Dorfarztes während die Kassenärztliche Vereinigung einen Prüfer schickt, da ihr die Methoden nicht geheuer vorkommen. Und während sich der Arzt der ständigen Besucher von Ilma Öfter erwehren muss, die ihren Mann wieder „fit für die Liebe“ haben will, und der dazu noch von Raumpflegerin Ambrosia Teufel traktiert wird, die gerne auch mal die Patientenakten vorliest, und während nioich die „Dedektzivin“ Lisa Groß (**Angelika Möhrle**) die Praxis sogar verwandelt, müssen Pläne ausgeheckt werden, damit die ganze Sache nicht auffliegt. Arzteprüfer Hans Werthmann (**Christian Kalyciok**) steht einiges bevor: ihm wird durch immer neue Auftritte von „Künstler Ebby“ (**Theo Rüttinger**) eine internationale Kundschaft vorge-täuscht, derweil muss er mit dem Arzt die eigensinnige Therapie ausprobieren, denn Dr. Bacchus hält die Leber für das wertvollste

Stück des Mannes, während die Bürgermeisterin auch noch einen Platz in ihrem Bett frei hätte. Und dann gibt es da noch Maxi, die Tochter des Bürgermeisters (**Tanja Dehn**) die, so scheint es, doch nur verrückte Ideen hat, und auch noch die Schweinehüterin Chantal Boltermann, die sich freilich bis zum Finale zur neuen „Miss Bad Worblingen“ entwickelt, nachdem Maxi den ersten Schnaps- und Mostbrunnen für den neuen Dorfplatz des Kurorts gebaut hat. Das Stück hatte jede Menge Situationskomik zu bieten, und karikierte das Worblinger Dorfschehen freilich mit manch alten Rollenbilder, was das Verhältnis zwischen Mann und Frau betrifft. Aber das war, was das Publikum als beste Unterhaltung verstand, vor allem, weil die Theatergruppe in dem von Désirée Moser adaptierten Stück einen eigenwillig eigenen Stil entwickelt hatte. Alles gut zum Finale, und alle freuen sich, was da wohl im kommenden Jahr kommt. Oliver Fiedler



Eine tolles Gemeinschaftswerk war „Der Heiler vu Worblinge“ der Mundartbühne Worblingen am Wochenende im Pfarrheim Worblingen. swb-Bild: Oliver Fiedler

Stockach

Lösung für Unterkunft im Qiagen-Areal?



Das Linde-Areal (im Bild) wie auch das ehemalige evangelische Altenheim werden ab 2025 nicht mehr zur Verfügung stehen. Deshalb will die Stadt Stockach nun eine neue Lösung vorbereiten. swb-Bild: Oliver Fiedler/Archiv

Die Stadt Stockach muss sich eine neue Lösung für die künftige Unterbringung von Geflüchteten erarbeiten, falls sich die Lage mittelfristig nicht entspannt und ein geringerer Bedarf bei der Unterbringung entstünde. Wie im Gemeinderat von **Lars Heinzl** am Mittwochabend mitgeteilt wurde, könne man aus baulichen Gründen ab Ende 2025 weder die „Linde“ (derzeit 60 Personen) noch das ehemalige evangelische Altenheim (derzeit 160 Personen) weiter nutzen und müsse bis dahin eine eventuelle Ersatzlösung anbieten.

Dafür hat die Stadt Stockach sich das ehemalige Schiesser-Areal, wo man ein Geschoss eines ehemaligen Matratzenhandels umbauen könnte für 20 Personen, wie auch das im städtischen Besitz befindliche ehemalige „Qiagen“-Gelände ins Visier genommen. Dort könnte man in drei Gebäuden dann bis zu 200 Personen als Anschlussunterbringung unterbringen, sagte Lars Heinzl in der Sitzung. Der Grund sei der bauliche Zustand. Wie **Hauptamtsleiter Hubert Walk** informierte, Ende der Mietvertrag mit dem Landratsamt für das ehemalige Altenheim auf Ende 2024, ohne dass es dafür einer Kündigung bedürfe. Damit würde diese Unterkunft auch nicht mehr auf die Quote der Stadt angerechnet.

Die Nachfrage, ob man die Nutzung dort nicht doch verlängern könne, verneinte

Heinzl klar: Die Haustechnik des Gebäudes sei marode, bei einer Sanierung käme dort auch das ganze Repertoire an Sondermüll zusammen, was man sich denken könne. In der Sitzung ging es natürlich um mögliche Kosten in Vorbereitung der Haushaltsplanung. Vorgesehen sind da erst mal 150.000 Planungskosten für 2024. Was spätere bauliche Investitionen angehe, werde man wohl Leichtmodulbauweise einsetzen, müsse aber dafür auch mit 4,5 Millionen rechnen, die man vorsorglich für den Folgehaushalt sichern solle. **Bürgermeister Rainer Stolz** musste mehrmals in der Sitzung darauf verweisen, dass man hier erst mal einen vorsorglichen Beschluss fasse, um zu verhindern, dass man ohne Plan dastehe, wenn diese Unterbringung dann so

notwendig werde. Während **Christoph Stetter** (CDU) den vorausschauenden Blick der Stadt lobte, und man hier eine sehr „geräuschlose“ Arbeit durch Hauptamtsleiter Hubert Walk wahrnehme, beklagte **Wolf-Dieter Karle** (FW) dass die Stadt eigentlich am Anschlag sei, und noch 4,5 Millionen Euro aus dem Haushalt herauspressen müsse. Harald Karge erkannte die vorausschauende Planung im Rathaus an. Bürgermeister Stolz verwies darauf, dass mit der Unterbringung auch Einnahmen zur Refinanzierung generiere, wenn auch mit zeitlicher Verzögerung. Und wenn man das Altersheim sanieren wolle, würde das wahrscheinlich noch viel mehr kosten und müsste ja auch über den Haushalt finanziert werden. Oliver Fiedler

Radolfzell

„Jetzt muss die Zivilgesellschaft Druck aufbauen“

Zu einem „Bahnsteiggespräch“ hatte die **Landtagsabgeordnete Nese Erikli** kürzlich den **Bundesgeschäftsführer der Deutschen Umwelthilfe, Jürgen Resch**, eingeladen, um unter anderem über die Gäubahn zu reden.

von Oliver Fiedler

Die Strecke von Stuttgart nach Zürich führt zwar nicht durch Radolfzell, tangiert aber die Stadt natürlich als Anbindung ungemain, wie **OB Simon Gröger** dort klarmachte. Denn was er höre, sei, dass man die Gäubahn wegen der Verspätungen, der Unzuverlässigkeit und auch wegen der aktuellen Sperrungen mit Schienenersatzverkehr nicht mehr nutzen könne und wolle.

Resch gefiel das Format der sehr bewegten Diskussion so gut, dass er damit entlang der Gäubahnstrecke auf Tour gehen will. Denn: „Jetzt muss hier zivilgesellschaftlicher Druck aufgebaut werden, denn mit der Kappung der Strecke werden ja nicht nur die Anlieger der Strecke von der Landeshauptstadt abgehängt. Hier wird eine transeuropäische Verbindung vermutlich für mehrere Jahrzehnte unterbrochen, was in der europäischen Bahngeschichte ein Vorgang ist, den es so noch nie gegeben hat“, machte er auf die fatalen Auswirkungen aufmerksam. Die „Deutsche Umwelthilfe“ hat



Lokaler Faktencheck am Radolfzeller Bahnsteig. MdL Nese Erikli hatte dazu eingeladen, Jürgen Resch als Bundesgeschäftsführer der Deutschen Umwelthilfe (links neben Erikli) konnte dabei die Hintergründe der Klage von ihm und seines Verbands erklären.

swb-Bild: Oliver Fiedler

durch Jürgen Resch gegen die Kappung ab 2025 geklagt, und Resch selbst zeigte sich sehr optimistisch, dank guter Anwälte in der Beratung hier Erfolg zu haben. Denn Resch bezog sich unter anderem auf den damaligen Volksentscheid zum Stuttgart 21, bei dem es auch darum ging, dass diese Verbindung nicht schlechter gestellt werden dürfe. Er hält auch die Prognosen für die Bauzeit des Pfaffensteig-Tunnels, der die Gäubahn dann einmal an den Stutt-

garter Flughafenbahnhof statt an den Hauptbahnhof anbinden soll,



für unrealistisch. Man habe noch nicht einmal den Baugrund genau unter die Lupe genommen und

seiner Meinung nach könnten da leicht 20 Jahre Bauzeit draus werden.

Stuttgart 21 erstreckte sich über einen Zeithorizont von 30 Jahren, wenn man 15 Jahre Planung und 15 Jahre Bauzeit rechnet, falls das Projekt nun tatsächlich Ende 2025 mit sechs Jahren Verspätung fertig werden sollte.

Resch hat sich tief in das Thema rein geackert, wohl auch weil es ihn selbst ärgert, als Bahnfahrer mit dem E-Mobil nach Stuttgart

fahren zu müssen, um Anschlüsse zum Beispiel nach Berlin sicher zu bekommen. Seiner Meinung nach hätte auch das Land mehr Möglichkeiten, den Bahnbossen entgegenzutreten, die aus ihrer Sicht kein Interesse an dieser Strecke haben. Die bisherige Lösung mit der Panoramabahn-Anbindung an den Hauptbahnhof, später Stuttgart 21, wäre der einfachste Weg und die könnte der Landesverkehrsminister seine Meinung nach einfach bestellen. Die Met-

ropolregion Stuttgart möge diese Strecke freilich nicht, denke aber auch nicht an die Anbindung in Richtung Schweiz und Italien, kritisierte er.

Hoffnung auf eine politische Lösung

Von Teilnehmern des Bahnsteiggesprächs, unter anderem Aktivisten des „**Verkehrsclub Deutschland**“ (VCD) mit ihrer Aktion „Wir wollen zum Hauptbahnhof“ wurde an die Verträge von Lugano von 1996 erinnert, die auch Deutschland unterschrieben hatte, um die Alpen-Transversale zwischen Mailand und Stuttgart schneller zu machen. Die Schweizer, die längst ihre Hausaufgaben unter anderem mit dem Gotthard-Tunnel erfüllt und auch die Strecke Schaffhausen-Zürich längst ertüchtigt haben, hätten bald keine Lust mehr, diese Strecke zu bedienen, hatte Resch vernommen. Damit drohen für ihn unhaltbare Zustände. Damit war er mit Nese Erikli wieder beim nötigen „zivilgesellschaftlichen Druck“ angekommen, der nun aufgebaut werden sollte. Die Hoffnung nicht nur von ihm ist, hier vielleicht doch noch vor einer gerichtlichen Lösung eine politische zu schaffen. Denn erst bis Ende des Jahres werde es erst mal gehen, bis geklärt sei, ob das Verfahren über das Verwaltungsgericht Mannheim oder den Verwaltungsgerichtshof laufen soll. Letzterer war der Adressat der Klage der Umwelthilfe.

Konstanz

Kreistag kündigt Rekordhaushalt an

Am Montag hat **Landrat Zeno Danner** seinen Kreishaushalt in den Kreistag eingebracht. Dabei nannte er die Rahmendaten, die er mit der Kämmerei des Landkreises ausgearbeitet hat.

von Oliver Fiedler

Es wird mit einem Volumen von fast 500 Millionen Euro in Ausgaben und Einnahmen der größte Haushalt in der Geschichte des Landkreises werden, kündigte Danner in seiner Rede unter dem Titel „Auf uns kommt es jetzt an“ den Kreisräten an, die die Vorstellung erst mal zur Kenntnis zu nehmen hatten. Die Verabschiedung des Kreishaushalts ist für den 18. Dezember, nach dann ausführlichen Diskussionen in den Gremien geplant. Die wichtigste Zahl für die Kommunen ist dabei natürlich die Kreisumlage. 36,3 Prozentpunkte Kreisumlage haben Danner und **Kämmerin Simone Kruthoff** geplant, um den Finanzbedarf des Landkreises zu markieren. „Das ist zu hoch“, erkennt Danner an. „Wir werden da noch runterkommen in Richtung 35 bis vielleicht sogar 34 Prozentpunkte.“ 34 Mil-



Das neue BSZ Konstanz, für das der erste Abschnitt im letzten Sommer begonnen wurde, ist der große Schwerpunkt der Investitionen des Landkreises im kommenden und den folgenden Jahren.

swb-Bild: Oliver Fiedler

lionen braucht Danner mehr von den Gemeinden, spricht rund 200 Millionen Euro insgesamt, die der Landkreis angesichts großer Investitionen nicht nur in das neue BZS benötigt, das im letzten Sommer gestartet wurde. Insgesamt hat sich der Landkreis für

2024 Investitionen von 52,3 Millionen vorgenommen, dazu kommen aber bereits noch Verpflichtungsermächtigungen von 76,5 Millionen Euro für 2025 und die Folgejahre für die daraus folgenden Investitionen. Landrat Zeno Danner machte in seiner Rede

den Ernst der aktuellen Lage deutlich, in denen der Landkreis in doch wirtschaftlich instabilen Zeiten über lange Zeiten hinweg investieren muss, wenn man nur an das neue Klinikum denkt, dass nach dem BSZ Konstanz ansteht und für das noch im November

eine Standortentscheidung fallen soll. Auf der anderen Seite: „Es geht uns noch ziemlich gut“, so Danner in der Medienkonferenz vor der Sitzung. Trotzdem gehe inzwischen auch angesichts von immer mehr Bürokratie auf der einen Seite um Demokratieverweigerung, auf der anderen „um die Zukunft der Freiheit“. Was den Landkreis angeht, so muss der freilich für die Investitionen im kommenden Jahr laut dem Plan rund 40 Millionen an Krediten aufnehmen. Dann hätte der Landkreis am Ende nächsten Jahres 83,6 Millionen Euro Schulden angehäuft. Und mit dem, was eben an Verpflichtungen zu weiteren Investitionen besteht, würde der Landkreis bis Ende 2027 bei einer Verschuldung von 41,8 Millionen Euro angekommen und hätte damit noch kein neues Klinikum am neuen Standort.

Die großen Projekte

Die Investitionen im kommenden Jahr konzentrieren sich natürlich auf das BSZ Konstanz, dort sind 23,5 Millionen Euro im Hochbau vorgesehen, das Gesamtprojekt kostet über 100 Millionen. „Diese Investition ist genau an der richtigen Stelle“, meinte Danner dazu. Denn nie sei es wichtiger

gewesen, in Bildung und damit in die Fachkräfte der Zukunft zu investieren. Der Landkreis wird im kommenden Jahr nicht nur 19 Millionen Euro zu Liquiditätssicherung des Gesundheitsverbunds ausgeben, im „Masterplan Bau“ sind sechs Millionen Euro vorgesehen - sodass der Betrieb weiter laufen soll. Bei der Atemschutzübungsanlage in Rielasingen ist eine erste große Tranche von 2,3 Millionen Euro im Plan, die Hauptinvestition steht in 2025 an. Für die Fassade war der Kreistag übrigens kürzlich dann von der erst gewählten japanischen „Yakisugi“-Fassade wieder abgekommen und wählte doch lieber „Lärche“ - auch aus Kostengründen. Für weitere Gemeinschaftsunterkünfte, unter anderem in Reichenau, hat der Landkreis 8,7 Millionen Euro veranschlagt. Darin sind allerdings die Mieten für die Zeltbauten nicht enthalten. Für fällige Straßenbaumaßnahmen stehen drei Millionen Euro an, nur 0,7 Millionen Euro sind für Radwege vorgesehen. Die weitere Planung der Elektrifizierung der Bodensee-Gürtelbahn fordert 2,3 Millionen Euro vom Landkreis, mit 1,5 Millionen für Fotovoltaik sei man dann bei den eigenen Gebäuden durch, sagte Danner.



Alexander Kupprion: Systeme unterstützen und sorgen für Kontinuität und Messbarkeit des Kundenservices. Wenn er kooperiert oder sich beraten lässt, dann arbeitet er mit richtig guten Leuten zusammen. Dass das Team an einem Ort ist, macht den Kundenservice einfacher und den Teamgeist besser.
Foto: ©Anatol Hennig, Wochenblatt



Das Lager: Distribution durchdacht. Multichannel-Handel braucht gute Organisation.
Foto: ©Anatol Hennig, Wochenblatt

DER SPORT MÜLLER: TEAMSPIRIT FÜR SPORTLICHEN KUNDENSERVICE

WIE EIN KULT-SPORTHaus ANTWORTEN AUF DIE KOMPLEXITÄT DES HANDELS FINDET

Nach dem Gespräch führt Alexander Kupprion, Geschäftsführer und Gesellschafter, durch das Geschäft in der Singener Innenstadt. 3.000 Quadratmeter Sport, vor allem Outdoor und Running, Fitness- und Trainingsmode, mittlerweile das ganze Jahr Ski und auf alleine 600 Quadratmetern die größte Bademodenauswahl im weiten Umkreis. Aber vor allem geht es heute darum, wie der Handel auf die Komplexität dieser Zeit eingeht.

Alexander Kupprion erlebt derzeit Hochs und Tiefs. Beispiel Corona: Das Internetgeschäft boomte, Kupprion änderte im Lockdown schnell den Fokus aufs Onlinegeschäft, um das Überleben von Sport Müller zu sichern, und hatte Erfolg. Weil der Onlineshop bereits aufgebaut war und weil er sich mit seinem Team intensiv mit Preisstrategien und Performance Marketing beschäftigte, weil viele fleißige Hände alle Produkte erfasst haben. Bis zu 500 Bestellungen am Tag waren der Lohn. Viel mitten im Lockdown. Corona war vorbei und der Boom ebte ab. Heute sind es noch 150 Bestellungen, wenn es richtig gut läuft. Hätte Kupprion alles auf das tolle neue Geschäft im Internet umgestellt, wäre es ruinös geworden. An der Coronaonlineblase haben sich einige verschluckt. Alexander Kupprion zeigt im Laden abwechselnd, wie die Ware präsentiert

wird und was dahinter ist: Vorne die Schuhe, jeder einzeln in einer Größe mit viel Platz, großzügig an einer Wand. Warenpräsentation im Handel erzeugt Lust oder Unlust, Lust oder Unlust entscheidet über den Erfolg. Direkt dahinter: Alle Größen, sodass die Sport-Beraterinnen und Berater schnell Zugriff haben. Ein zentrales Zwischenlager samt Papierpresse. Das Outlet: Neu und ab Start in einer Stadt wie Singen gut angenommen.

VERTRAUEN

Alexander Kupprion und Sport-Müller-Gründer Jürgen Müller sind ein gutes Stück Weg zusammen gegangen. Aus Zusammenarbeit ist Vertrauen entstanden, Kupprion bekam immer mehr Verantwortung und jetzt ist er Geschäftsführender Gesellschafter.

Die Geschichte wiederholt sich: Jürgen Müller hat einst als junger Einzelhandelskaufmann in Villingen angefangen, von seinem Chef die Filialleitung in Schwenningen übertragen bekommen und bekam dann die Chance, das Geschäft in Villingen zu übernehmen. Daraus wurde Sport Müller, der in der Branche mehr war und ist als einer von vielen. Maximal sechs Geschäfte hatte Müller gleichzeitig. Alexander Kupprion hat sich mittlerweile auf Singen konzentriert. Warum nur noch

ein Standort? Um der Komplexität und vor allem der anspruchsvollen Kundenorientierung heute gerecht zu werden: Die Führung eines engagierten Teams in einer komplexen Branche, das ganz nah am Kunden sein will, lässt sich nur schwer mit mehreren Standorten realisieren. „Da fährt man nur durch die Gegend und ist kaum da, schon wieder weg“, sagt Kupprion und kann jetzt mit einem kleinen eingespielten Team schnell auf den Kunden eingehen, ist nah dran. So geht Teamsport. „Man sieht sich jeden Tag. Familienunternehmen eben.“ Das sei die Chance heute. Der Kunde warte darauf, dass drei Punkte erfüllt werden, da sind sich Müller und Kupprion einig:

1. DIENSTLEISTUNG

Ein 3-D-Scanner für Füße und Unterschenkel für Skischuhe. Druckpunktanalyse mit biomechanischem Übungsprogramm für Laufschuhe und Wanderschuhe. Massanpassung für Skischuhe und Fußballschuhe. Das alles ist Sport Müller und zwar weit vor vielen anderen in der Branche. Und zur Technik, sagt Müller, brauche es für eine gute Dienstleistung weitaus mehr: Socken und Sohlen müssen passen, weil sonst passt der beste Schuh nicht. Alexander Kupprion erzählt von der Passformgarantie, die daraus heute geworden ist: Wenn der

FAKT 1

Mit Fever gelang es Sport Müller mit anderen Sporthändlern im Schlepptau nicht nur im Spitzensport (Alexander Kupprion fuhr Fever) anzukommen, sondern für damals 199 Mark ein Komplettsset mit Board, Schuhen und Bindung anzubieten, ein absolutes Novum der Branche.

FAKT 2

Handel ist Wandel und den Wandel muss man erkennen. Alexander Kupprion hat mit Corona „alles auf online“ umgestellt und danach schnell gemerkt, dass er jetzt stationär und online neu verbinden muss. Jürgen Müller erzählt, dass er sofort nach Michaels Schuhmachers Skiunfall Skihelme einkaufen ließ.

FAKT 3

Events sind wichtig. Heute veranstaltet Sport Müller einmal im Monat Lauftests wie den Vulkanlauf auf den Hohentwiel. Laufen ist der Langzeit-Trend neben dem Radfahren. Und den Skitest in Sölden gibt es auch nach wie vor im November, wenn auch eine Nummer kleiner als in den 90ern.

DER
SPORT
MÜLLER

Besuchen Sie uns
in der Scheffelstraße 17 in
78224 Singen oder im Internet
auf www.sport-mueller.de
Kontaktieren Sie uns
info@sport-mueller.de
Telefon: 077 31-87 20-0



Jürgen Müller: Mit Begeisterung und Mut hat er den Sport Müller groß werden lassen und viele gefunden, die ihn unterstützt haben und dabei waren. Auch er hat, wenn er kooperiert hat, immer mit richtig guten Leuten zusammengearbeitet. Foto: ©Anatol Hennig, Wochenblatt

Schuh nicht passt, dann kann der getragene Schuh umgetauscht werden. Für die Skihardware gibt es eine Performance-Garantie. Es geht um nicht weniger als um glückliche Kunden, um Zufriedenheit für die, die das kaufen.

2. SORTIMENT

Was Sortimente anbelangt, so hat sich im Sporthandel, und vor allem für einen so innovativen und nach vorne drängenden Händler wie Sport Müller etwas grundsätzliches geändert. In der Welt von Fire and Ice (Bogner), als später Snowboards und Inlineskater aufkamen, hatte Sport Müller Sortimente einkaufen können, die es so weit und breit nirgends mehr gab. Dann kam das Internet. Es gab alles überall. Und die Hersteller versuchen selbst direkt zu verkaufen.

Was bleibt für den stationären Einzelhandel? Dem Kunden das Sortiment zu bieten, das er braucht. Und das, sagten Müller und Kupprion, sei nur dann möglich, wenn man einen angeschlossenen professionellen Onlineshop habe. Weil der sichert dem Händler, dass er ausreichend Sortimentstiefe und -breite anbieten kann, eben auch im stationären Geschäft. Vorteil des Einzelhändlers gegenüber den Herstellern: Das Angebot gibt es über mehrere Marken hinweg.

3. BEGEISTERUNG

Wir leben in einer individualisierten Gesellschaft. Wo es früher möglich war, mit gut gesetzten Kulthevents hunderte von Menschen zu begeistern, sogar als regionale Handelsgröße, hat heute jede und jeder seine eigenen Ansprüche und die meisten sind gleich in mehreren Sportarten unterwegs: Wandern, Golf spielen, ein bisschen klettern, radeln und manchmal kicken. Die Emotion, um die es heute geht, ist laut Müller: Der Kunde muss zufrieden sein mit dem Kauf und den Kauf (vor allem die Dienstleistung) als

individuelles Erlebnis wahrnehmen. Zur Skischuhanpassung gibt es Kaffee, Wasser oder Bier. Der gute Verkäufer, die gute Verkäuferin berät so, dass die Kunden das gute Gefühl haben, das richtige ausgesucht zu haben und persönlich betreut zu sein. Das kann das Internet so nicht. Dabei sei der Service keine Alibiveranstaltung fürs Marketing, sondern: „Der Service wird gelebt“. „Die Kunden“, so Kupprion, „sollen alle erleben, was Passform und Performance von Sport Müller heisst.“ Dafür hat er zusammen mit einem Software-spezialist ein System geschaffen, mit dem er und das Team zu jeder Zeit sehen können, wieviel Prozent der Kunden die ganze Beratungswelt bekommen, wieviele Kunden die Passformgarantie bekommen haben. „Und jede Woche reden wir im Team darüber“. Und nicht nur das: Die Passformgarantie ist auch für den Kunden digitalisiert. Das, so Alexander Kupprion, sei Digitalisierung im Handel, nicht (nur) ein paar Bildschirme im Laden, auf dem Werbefilme laufen.

SPORTTEAM

Was braucht man, um Einzelhandel so in die Zukunft zu führen? Mitarbeitende, die für die Kundinnen und Kunden da sein wollen, die die Dienstleistung leben wollen. Das, so Müller, sei die Herausforderung dieser Zeit. Und Alexander Kupprion sagt, dass

hier der familiäre Führungsstil, die Nähe, die richtige Antwort sei. „Wenn man sich täglich sieht und miteinander arbeitet, dann stimmt der Spirit.“ Es gibt noch eine andere Herausforderung: Dem Handel muss es gelingen, den Kunden klar zu machen, was



Alexander Kupprion im Fever-Katalog von 2003/2004 Foto: ©Sport Müller

der Unterschied zwischen Internet und Ladengeschäft wirklich ist. Alexander Kupprion und Jürgen Müller sagen dazu fast das gleiche: Der Kunde könne schon Internetpreise haben, wenn er den Schuh selbst aussuche, nicht anprobiere, keinen Berater brauche, mit dem Schuh an die Kasse laufe und wenn er daheim nicht passe, wieder zurückkomme und ihn dann umtausche – ohne Betreuung. Aber wenn engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich fortbilden, sich auskennen, die gut zuhören, beraten, betreuen, anpassen und Sport-Müller-Garantien geben, dann muss die Dienstleistung sich im Preis abbilden. Weil sonst stimmt

die Rechnung für niemand mehr. Wenn das nicht gelingt zu vermitteln, langfristig auch für den Kunden nicht mehr. Weil dann wird es stationären Handel mit markenübergreifender Auswahl irgendwann nicht mehr geben. Inhabergeführter Textileinzelhandel ist eine unheimliche Gratwanderung. Und es werden die Kunden entscheiden, ob es ihn in den Städten künftig noch geben wird. Und vielleicht ist dazu auch nur in der Lage, wer selbst die eine oder andere Legende geschrieben hat und wer Chancenblick mit Umsetzungskraft kombiniert bekommt.

EIN BISSCHEN KULT...

Jürgen Müller erzählt von den Skitests in Sölden, die er ins Leben gerufen hat. Mit 25 Skifans ging es 1978 nach Obergurgl. Die Sport-Müller-Skivevents erlebten ihre Blüte dann in den frühen 90ern: 240 Mitreisende, Fünfsternehotel in Sölden, die Skitester konnten gleich noch Porsches im winterlichen Ötztal testen. Dieter Thomas Kuhn, Eisi Gulp und die Marmelades traten zum Apres Ski auf. Großes Kino war das. In dieser Hoch-Zeit war Sport Müller auch engagierter Modehändler und die Kundschaft kam von Stuttgart, Freiburg und von noch weiter her. Müller setzte dem Mode-Formalismus etwas entgegen,

das ankam. Er war Trendsetter in der Branche, schaffte einen eigenen Katalog. Eine eigene Marke namens Fever. Müller kaufte mit anderen Sporthändlern zusammen Produktionskapazitäten. Bis zu 6.000 Snowboards wurden mit dem Label Fever produziert pro Saison. Marktanteil damit in Deutschland: Zehn Prozent. Die Szene war schräg und Müller wusste die Marke auf die Zielgruppe einzustellen: In den Katalogen Comics, die schon mal halbe Bürgerinitiativen auf den Plan riefen, es gab in den Shops Lutscher mit Maden und Red Bull. Wild. Und erfolgreich. Dabei stand die Familie immer hinter und oft auch neben ihm, seine Frau Mona und Katja, seine Tochter, die heute noch mitarbeitet im Betrieb. „Da hatte ich Glück“, sagt Müller und weiß, dass das heute keine Selbstverständlichkeit mehr ist. Alexander Kupprion arbeitet damals bei Sport Müller, mit 15 schon als Ferienjobber, später als Verkäufer mit immer mehr Verantwortung, fuhr in seinen 20ern auf dem Fever-Snowboard in die Weltspitze und war 2006 bei Olympia, war vom Wintersport, vom Sport an sich und von Sport Müller fasziniert.

„WILLST DU MIT EINSTEIGEN?“

2012 kam der Anruf von Jürgen Müller: Willst Du mit einsteigen? Kupprion wollte. Heute sagt er: Genau das, was damals Sport Müller groß und außergewöhnlich machte, wollen wir jetzt auch wieder hinbekommen. Nur – die Zeiten haben sich geändert – eben anders. Statt um Marken geht es jetzt um Service, Community und um die richtigen Sortimente. Und auch darum, stationären Handel betriebswirtschaftlich auf die schwierigen Zeiten einzustellen, um Kraft zu gewinnen. Systeme zu schaffen, um Kundenservice wirklich zu garantieren und dafür Mitarbeitende zu haben, die da mitziehen wollen.



Alexander Kupprion im Juni 2023 im Gespräch mit dem Wochenblatt. Foto: ©Kim Kroll, Wochenblatt

Text: ©Anatol Hennig, Wochenblatt



Jürgen Müller als „Covermodel“ für den Katalog von 1986/1987 Foto: ©Sport Müller

 Du erreichst unser Ausbildungszentrum über die Gießereistraße.
(hinter dem Obi-Baumarkt) **Wir freuen uns auf deinen Besuch!**



BADBERATUNGSTAGE

27. & 28. Oktober 2023

in den Ausstellungsräumen der Firma Pfeiffer & May in Singen

Freitag 9 Uhr – 18 Uhr & Samstag 9 Uhr – 14 Uhr

Kommen Sie vorbei und erleben Sie Ihr **Traumbad** und erfahren Sie mehr über die Themenschwerpunkte **Wasser- und Energiesparen**

Lernen Sie Ihr Traumbad kennen !

Nutzen Sie die Chance die „**Badimpulse**“-Ausstellung zusammen mit Ihrem **Ansprechpartner Herrn Arnold** zu besuchen und besprechen Sie, wie Ihr **Bad zur Wellness-Oase** in den eigenen vier Wänden wird.

Ganz auf Ihre Bedürfnisse angepasst und auf Wunsch mit **individuellem Lichtkonzept** versehen.

Lassen Sie sich die Möglichkeiten aufzeigen Ihr persönliches Traumbad bereits vorab als **3D-Badplanung** zu erleben.

**Individuell, kostenlos
& unverbindlich**

Weitere Highlights vor Ort:

Genießen Sie ein Glas Wasser – still, medium, sprudelnd oder kochend – direkt aus dem Wasserhahn mit den **Trinkwassersystemen** von Grohe

Lernen Sie die Vorteile und Funktionsweise eines **Dusch-WCs** kennen – auch nahezu in jedem Bad nachrüstbar



Bildrechte: Visoft



Bildrechte: Visoft

www.pfeiffer-may.de

PFEIFFER & MAY



**Welches Bad
verzaubert Sie?**

Inspiration pur in der Badimpulse Ausstellung bei PFEIFFER & MAY.

Öffnungszeiten:

MO – FR: 09:00 – 18:00 Uhr, SA: 09:00 – 14:00 Uhr

Badimpulse Ausstellung Trossingen

Industriest. 26 • 78647 Trossingen • Tel. 07425 331-100

Badimpulse Ausstellung Singen

Grubwaldstr. 5 • 78224 Singen • Tel. 07731 9756-12

P&M

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Kommen Sie spontan vorbei
oder
vereinbaren Sie vorab einen
Termin mit uns



Hohenkrähenstraße 4
78224 Singen
www.kumpfundarnold.de
info@kumpfundarnold.de
Tel.: 07731 / 7940940

Singen/Radolfzell/Stockach

Den Weltrekord mit viel Spaß geknackt

Mit einer über Livestreams übertragenen gemeinsamen Weltrekord-Lesung wurden am Samstag für 28. Bade-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage gleich an den vier Standorten im Landkreis, im Singener Bürgersaal, in der Radolfzeller Christuskirche, im Stockacher Bürgerhaus Adler-Post wie in Konstanz eröffnet.

von Oliver Fiedler

Der **Kinderbuchautor Stefan Gemmel** hatte hier einen Weltrekordversuch mit den Organisatoren angestoßen, der mit viel Spaß gelungen ist. Die Herausforderung war, die in



Der Kinderbuchautor Stefan Gemmel während seines Weltrekordversuchs im Singener Bürgersaal. swb-Bild: Oliver Fiedler

Singen durchgeführte Lesung mit allerhand pantomimischen Einlagen an die anderen Veranstaltungsorte zu übertragen und gleichzeitig die Bilder von dort wieder zurückzubekommen. Außer einer kleinen Zeitverzögerung

in Konstanz hatte auch alles perfekt geklappt und der „alte“ Weltrekord von bisher 200 TeilnehmerInnen wurde lässig geknackt. Alleine in Singen wurden schon 165 Teilnehmende gezählt, was von den Emporen genau beobachtet

wurde, denn die Mitmachenden waren entscheidend.

Stefan Gemmel hatte die Veranstaltung souverän im Griff und verteilte die Lese passages aus einem seiner Bände der Serie „Im Zeichen der Zauberkugel“ sozusagen virtuell an die vier Veranstaltungsorte. Über die zugespielten Bilder von dort konnte man verfolgen, wie die vorgelegten Szenen aus seinem Buch pantomimisch dargestellt wurde, denn auch das gehörte zum Weltrekordversuch als Regel mit dazu – und dass die Lesung mindestens eine Stunde dauern sollte, was durch die spannende Geschichte aus dem Buch auch tatsächlich mit Aufmerksamkeit bis zum Schluss begleitet wurde. Gemmel hatte die Geschichte so überarbeitet, dass im Finale der fantastischen Geschichte sogar die Imperia im Konstanzer Hafen, Ra-

dolfzell und die Heldenhöhlen bei Zizenhausen zu Schauplätzen seiner Geschichte wurden.

Die **Leiterin der Städtischen Bibliotheken Singen, Friederike Gerland**, bei der die Fäden dieser Eröffnung zusammen liefen, zeigte sich überglücklich, als durch die Wächter und **Olaf Kuchenbecker als Juror des Weltrekordversuchs** am Schluss die Zahl der aktiven Teilnehmer bekannt gegeben wurden. Da wurde die Marke von über 457 Teilnehmenden an allen vier Orten mühelos geknackt.

Es ist noch viel geboten

Nun werden ganz viele Autoren zu Gast hier in der Region sein. Von den 190 Programmpunkten bis Mitte November wird ein Großteil in Schulen stattfinden.

Aber es gibt auch öffentliche Auftritte: Wer wissen möchte, wie ein YouTuber lebt und arbeitet, kann am 12. November in der GEMS in Singen den (YouTube-)Journalist **Mirko Drotschmann alias MrWis-sen2go** treffen. Selbst vorlesen und dabei kostenlos die Haare geschnitten bekommen: Das ist möglich mit dem **Vorlese-Frisör Danny Breuerbach** und seinem Buch „Der magische Frisör“ am Samstag, 28. Oktober, in Konstanz oder Singen. Weitere Frisöre, die mitmachen, sind im Programm auf www.kj-literaturtage.de zu finden. In den Herbstferien gibt es dann Workshops, vom Manga zeichnen bis zu Papierschöpfen. Nach dem Vorlesetag, bei dem auch Verwaltungschefs gelauscht werden kann, beendet am 18. November der Familientag die Kinder- und Jugendliteraturtage.

ANZEIGEN

www.wochenblatt.net

MEYER-HOSEN
in Großauswahl

KLEIDER Müller

VS-Schwenningen
Keplerstraße · Tel. 0 77 20 / 3 31 32
Mo. – Fr.: 9.00 – 19.00 Uhr, Sa.: 9 – 17.00 Uhr

Im Atelier von
laKestel

MONTAGS VON 15-18 UHR
UNTER EICHEN 10
78345 IZNANG

AUSBLICK

SINGERER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE

Spendenkonto: Volksbank eG
Spendenkonto: City Ring eG Singen/Süd
<http://singerer-geschenkscheck.de>

Freude kann so einfach sein!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

Der Blick über die Grenze

schaffhausen24

LOKAL · ONLINE · GRATIS

SOS KINDERDORF

Schenken Sie Kindern eine positive Zukunft.

Auch in Deutschland brauchen Kinder unsere Hilfe. Als SOS-Pate helfen Sie nachhaltig und konkret.

Jetzt Pate werden: sos-kinderdorf.de

DZI Spenden-Siegel

» BEILAGENHINWEIS «

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABE:

ALDI SÜD

BRAUN

MÖBEL ROGG
Balingen

(mit einigen Ausnahmen)

Kaufland

TEILAUSGABEN:

denn's Biomarkt
Apotheke Dr. Braun
LBS Immobilien

VfR Stockach
Amtsblatt Aach

SINGERER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel.: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT «

WERDE UNSER
MONSTER JÄGER

Unsere Halloween Aktion findet am **Dienstag, den 31.10.23** von **16.00-20.00 Uhr** am Wochenblatt Holzhütte statt.
(Hadwigstraße 2A 78224 Singen)

Kommt gerne verkleidet und bekämpfe die Monster an unseren Halloween Stationen. Wenn du die Monster vertreiben konntest, erhältst du von uns deine Monsterjäger Urkunde, kannst ein Erinnerungsfoto schießen und dir eine tolle Überraschung aus der Monstertruhe raussuchen. **Es gibt auch ein kleines Geschenk von uns für die ganze Familie.**

Das Wochenblatt Team unterstützt dich bei den Stationen und freut sich schon auf euch!

KINDER-AKTION DES WOCHENBLATTS

1-99+

» WOCHENBLATT «

MEHRWEG IST KLIMASCHUTZ

Handegger
seit 1892
Million-Qualität

Handegger
Million-Qualität

Handegger
Million-Qualität

Fortsetzung von Seite 1

Ein neue Welle des Gastronomiesterbens droht

Die Gastronomen und Hoteliers drückt natürlich noch viel mehr als die Aufhebung der Mehrwertsteuersenkung. Sie bemängeln insgesamt eine Ungleichbehandlung, wenn zum Beispiel von der Systemgastronomie bis zu den Pizza-Lieferanten Essen „to go“ mit sieben Prozent Mehrwehsteuer verkauft wird. Und wenn man sich hinsetzt in ein Lokal, wo der Aufwand viel höher sei, müsste man dafür auch mehr Steuern zahlen, klagte **Thorsten Rauber von „IBIS Hotel“ in Singen**. Für ihn noch absurder: Trinkt man einen Kaffee, wird er voll versteuert, für den Cappuccino sind es nur sieben Prozent, weil da mehr Milch als Kaffee drin ist.

Steuer-Wirrwarr

„Es geht insgesamt auch darum, mit den zu vielen Regeln bei der Mehrwertsteuer endlich mal aufzuräumen“, pflichtete ihm der **Bundestagsabgeordnete Andreas Jung** bei und verwies auf einen schon gestellten Antrag der CDU zur dauerhaften Steuersenkung für die Gastronomie. Und: In Frankreich gebe es Untersuchungen darüber, was passiert, wenn es im Ort kein Lokal mehr



Manfred Hölzl konnte doch eine recht starke Zahl an Gastronomen und Hoteliers aus dem ganzen Landkreis für die Kundgebung in Singen begrüßen.

gibt. Die Wähler würden dann dort „Le Pen“ – also der Rechtsaußen-Partei in die Arme laufen. Jetzt, wo für die Gastronomen alles teurer wurde und auch für die Kunden, wäre es ein falsches Signal, warf er ein. Die Soziale

Funktion hob auch **Hans-Peter Storz** als **tourismuspoltischer Sprecher seiner Fraktion** heraus. In seinem Heimatdorf an der Schwäbischen Alb habe es mal vier Gaststätten gegeben. Inzwischen gibt es dort keine

mehr. „Das war für das Dorf der Untergang“. Seine Fraktion hat auch schon ein Positionspapier auf die Reise geschickt, um die Steuer so zulassen, wie das die letzten zweieinhalb Jahre funktioniert hatte.

Dass die Gastronomen und Hoteliers noch viel mehr drückt, brachte **Siegfried Schaffer vom Höri-Hotel** zur Sprache. Energiepreise lägen um ein Vielfaches höher als vor der Krise, die Lebensmittelpreise seien dramatisch gestiegen, auch die Gehälter der Mitarbeiter sind markant erhöht worden und trotzdem fehlen sie, oft auch wegen Wohnraum den sie sich nicht leisten könnten.

Keine Perspektive für Investitionen

„Wenn ich nächstes Jahr im Hotel renovieren will, sollte ich bald mal wissen, ob wir uns das leisten können“, kritisierte er das lange Warten auf eine Entscheidung. Denn wenn die Steuer wieder hochgeht, könne er das gleich lassen. **Corinna Weihermann vom Landgasthaus Burg Rosenegg** erinnerte noch mal daran, welche wirtschaftliche Bedeutung der Tourismus im Land, und speziell hier am See und seinem Umland hat: Das sei eine Region der Gastlichkeit und sie fürchtet, dass diese nun „verbrannt“ wird, weil die Inhaber wie Mitarbeiter schon eine lange Zeit voller Belastungen hinter

sich haben.

Die Mitglieder der Dehoga aus der Region haben fleißig viel Bierdeckel von der Kundgebung mitgenommen, um damit ihre Forderung auf die Tische zu bekommen.

Nach drei Verlustjahren in Folge steht das Gastgewerbe laut dem Dehoga-Bundesverband in Deutschland noch immer vor großen, teilweise existenziellen Herausforderungen. Laut dem Statistischen Bundesamt liegen die preisbereinigten Umsatzverluste im ersten Halbjahr 2023 mit real 10,4 Prozent deutlich unter den Werten des Vorkrisenniveaus in 2019 (nominal + 9,6 Prozent). Das Gaststättengewerbe schneidet bei diesen Vergleichswerten mit einem realen Umsatzminus von 13,0 Prozent (nominal + 8,7 Prozent) sogar noch schlechter ab. September liegen die preisbereinigten Umsatzverluste im ersten Halbjahr 2023 mit real 10,4 Prozent deutlich unter den Werten des Vorkrisenniveaus in 2019 (nominal + 9,6 Prozent). Das Gaststättengewerbe schneidet bei diesen Vergleichswerten mit einem realen Umsatzminus von 13,0 Prozent (nominal + 8,7 Prozent) sogar noch schlechter ab – mit regional sehr großen Unterschieden.

Singen

Neue MVZ's im Hegau sollen Zukunft sichern

Die Wolken zum Thema ärztliche Versorgung werden auch im Hegau immer dunkler. Schon seit Jahren zeichnet sich hier ein Flickenteppich ab, nun gehen Singen, Gottmadingen und Gailingen nach gemeinsamen Vorbereitungen das Thema an – mit kommunalen MVZ's.

von Oliver Fiedler

In Singen gab es dazu im Sommer 2022 schon den Grundsatzbeschluss, mit der Mehrheit aus der Gemeinderatssitzung vom Dienstag soll es nun in

die Umsetzung gehen, kündigte **Singens OB Bernd Häusler** in einer Medienkonferenz am Dienstagmorgen an. Ziel sei es, ein MVZ für die Süd- und Oststadt an zwei Standorten bereits auf Sommer 2024 in Betrieb zu nehmen, sagte Häusler am Dienstag. Zusammen mit den Gemeinden Gottmadingen und Gailingen hatte man sich mit dem Dienstleistungsunternehmen „Dostal & Partner“ auf den Weg gemacht, dass für solche Problemstellungen spezialisiert ist.

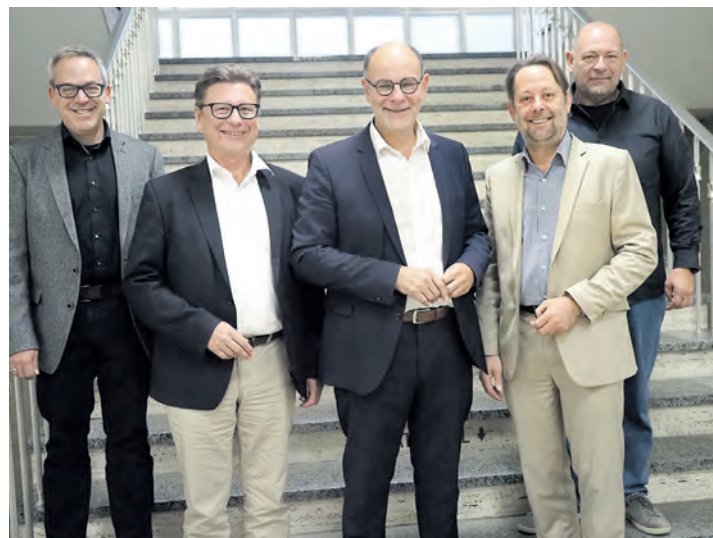
„Bei uns drohen schon länger Lücken und wir standen auch unter Zeitdruck, weil eine Praxis in der Gemeinde angekündigt hatte, auf Ende des Jahres

aus Altersgründen schließen zu wollen“, sagte **Gottmadingens Bürgermeister Dr. Michael Klinger**. „Wir haben zwar derzeit zwei Ärzte in der Gemeinde, aber auch da müssen wir aufs Alter schauen und rechtzeitig handeln“, so **Dr. Thomas Auer, der Bürgermeister von**

Gailingen. Das Thema stand in Gottmadingen am Dienstagabend im Gemeinderat zur Entscheidung an, in Gailingen reicht es erst für die November-Sitzung. Singen würde die GmbH als alleiniger Gesellschafter gründen, mit dem Unternehmen „Dostal

& Partner“ als Geschäftsführung zum Start, bis der Laden sozusagen ins operative Geschäft wechseln könne. 25.000 Euro Einlage, dazu 200.000 Euro Anschubfinanzierung stehen im Plan. Gottmadingen und Gailingen würden die GmbH interkommunal mit 120.000

Euro Gründungskapital starten. „Das Geld ist mit Sicherheit nicht verloren“, unterstreicht OB Bernd Häusler, Arztpraxen würden laufen. In der Raumschaft Hegau sank die Arztabdeckung innerhalb eines Jahres von 97 auf 93 Prozent. Das war höchste Zeit zum Handeln.



Gemeinsam das Thema MVZ für Singen, Gottmadingen und Gailingen geschmiedet: der Gottmadinger Wirtschaftsförderer Thomas Schleicher, Gailingens Bürgermeister Dr. Thomas Auer, Singens OB Bernd Häusler, der Gottmadinger Bürgermeister Dr. Michael Klinger und Michael Hübner von den „Zentralen Diensten“ der Stadtverwaltung Singen.

swb-Bild: Oliver Fiedler

WOCHENBLATT » WERBEWIRKUNG

„Unsere Anzeige für den Verkaufsoffenen Sonntag war ein voller Erfolg! Besonders gefreut haben uns die Besuche von so vielen Menschen und die großartigen Gespräche bei der Beratung.“

Hr. Trautwein
Schmidt Überdachungen Stockach GmbH,
www.schmidt-ueberdachungen.de

Die Nummer für Ihren Erfolg:
für Stellenmarkt
oder per E-Mail an:

077 31 - 88 00 28 (Frau Celano)
077 31 - 88 00 33 (Frau Muriset)
werbewirkung@wochenblatt.net

Steißlingen

Gelungenes Comeback für die Steißlinger Jobbörse

Die Pause war lang, doch vergangenen Freitag, 20. Oktober konnte wieder losgelegt werden mit der Jobbörse in der Gemeinschaftsschule Steißlingen.

von Oliver Fiedler

Schulleiter Mario Thomas Born und der stellvertretende Schulleiter der GMS Eigeltingen, Andreas Rossatti, eröffneten zusammen mit Bürgermeister Benjamin Mors diese erste Jobbörse seit 2019, die nun wieder jährlich im Wechsel zwischen Steißlingen und Eigeltingen pendeln soll und ein wichtiger Baustein der Berufsorientierung in beiden

Schulen ist. Die Messe ist eine Zusammenarbeit der Schulen aus Eigeltingen und Steißlingen mit den Gewerbevereinen Steißlingen und Orsingen-Nenzingen. Dabei waren neben lokalen und regionalen Firmen auch die Agentur für Arbeit, die IHK, die Handwerkskammer sowie das Info-Mobil der Metall- und Elektroindustrie im Hof der Schule. Allen war gemeinsam, dass auch in recht interessanten Berufen, die man hier auf der Jobbörse unter dem Titel „Neugierig auf Zukunft“ kennenlernen konnte, Nachwuchs dringend gebraucht wird und man hier auf viele Experten traf, die auch mal alle Azubis waren oder es noch sind.

Oliver Fiedler



SchülerInnen konnten sich bei der Jobbörse der Gemeinschaftsschule Steißlingen wieder über zahlreiche Berufe von lokalen und regionalen Firmen informieren.

swb-Bild: Oliver Fiedler

Singen

Benefizkonzert findet statt

Das Benefizkonzert von **Helmut Assfalg** für das Kinderheim St. Peter und Paul, welches am Martinimarkt-Sonntag, 5. November, um 19 Uhr in der „Sky-lounge“ des Museums Art & Cars steigen soll, wird stattfinden - ohne **Susan Albers**, dafür jedoch mit **Barbara Mauch**. Die bekannte Sängerin und Kabarettistin wird mit einigen Kostproben aus ihrem neuen Programm für viel musikalische Abwechslung sorgen. Der Vorverkauf hat bereits am Montag, 16. Oktober im Musikhaus Assfalg und unter begonnen, Karten sind nach Auskunft von Helmut Assfalg noch vorhanden.

Oliver Fiedler

STELLENMARKT

jobs.wochenblatt.net

STELLENMARKT

» RESONANZGESETZ:

Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.

» ICH BIN FÜR SIE DA! «

SONJA MURISSET

Tel: 07731/8800-33

s.muriset@wochenblatt.net



WOCHENBLATT



Gesundheitsverbund
Landkreis Konstanz

Für unsere Standorte Singen, Konstanz und Gailingen suchen wir ab sofort in Voll- oder Teilzeit und auf 520-EURO Basis

Servicekräfte Wahlleistungsstation und Patientenservice (m/w/d)

Servicekräfte Cafeteria (m/w/d)

Küchenhilfen (m/w/d)

Reinigungskräfte (m/w/d)

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen der Betriebsleiter Herr Scander Radsli unter Tel. 07731/89-1842 oder Frau Hartmann unter Tel. 07731 89-1670 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie diese bitte an

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
HBH-Service GmbH
Geschäftsbereich Personal und Recht
Virchowstraße 10, 78224 Singen
personal.info@glkn.de

Putzhilfe

wöchentlich ca. 2 Stunden nach Hilzingen gesucht. Mit Anmeldung.
Telefon 0 77 31/6 72 46

Top Hair SUCHT
FRISEURE & MEISTER
(m/w/d) in VZ/TZ
GERNE WIEDEREINSTEIGER
FÜR RADOLFEZELL
• FLEXIBLE ARBEITSZEITEN
• EINEN SICHEREN ARBEITSPLATZ
• AUFSTIEGSMÖGLICHKEITEN
• FORT- & WEITERBILDUNGEN
INTERESSE?
0821-444710 / 0175-5855536
FRISEURTRADITION SEIT 1648

Inventurhelfer in Engen gesucht

In der Zeit vom 22.-24.11.2023 suchen wir Helfer für unsere diesjährige Inventur. Stundenlohn ist 14,- EUR. Getränke und Verpflegung kostenlos. Kurzbewerbungen bitte an jobs@hahnautomation.group HAHN Automation Group Engen GmbH, Richard-Stocker-Str. 12, 78234 Engen

www.wochenblatt.net/werbewirkung
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

Gute Mitarbeiter findet man mit dem ...



WOCHENBLATT



AMT

Wir sind in Bewegung und sorgen für Bewegung

AMT Schmid ist ein innovatives mittelständisches Unternehmen mit einem klaren Ziel: Menschen, die in ihrer Bewegungsfreiheit und ihren Möglichkeiten eingeschränkt sind, diese zurückzugeben. Seit über 40 Jahren entwickeln und produzieren wir Antriebslösungen primär für den Healthcare-Bereich.

Wir bewegen dich in deine Zukunft

Wir wachsen und suchen zur unbefristeten Festanstellung:

Mitarbeiter QS (w/m/d) & Mitarbeiter QM (w/m/d)

IT-Systemadministrator (w/m/d)

Finanzbuchhalter - Teilzeit (50%) (w/m/d)

Strategischer Einkäufer (w/m/d)

Mitarbeiter in der Montage (w/m/d)

Prototypen-Mechaniker (w/m/d)

Fachkraft f. Lagerlogistik (w/m/d)

CNC-Maschinenbediener (w/m/d)

Anlagenführer (w/m/d)

Freie Ausbildungsstellen 2024 auf www.amt-schmid.com

AMT Schmid GmbH & Co. KG

88605 Sauldorf-Krumbach

personal@amt-schmid.com

www.amt-schmid.com



Top-Innovator 2023

SINGEN

Die Stadt Singen sucht für die **Abteilung Sport, Bäder und Verwaltung** im Bereich der städtischen Bäder (Hallenbad, Freibad und Lehrschwimmbecken) in Vollzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Technischen Sachbearbeiter (m/w/d)

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **19.11.2023**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

WERDE ZUSTELLER:IN FÜR ZEITUNGEN & BRIEFE

- MINIJOB, TEILZEIT, VOLLZEIT

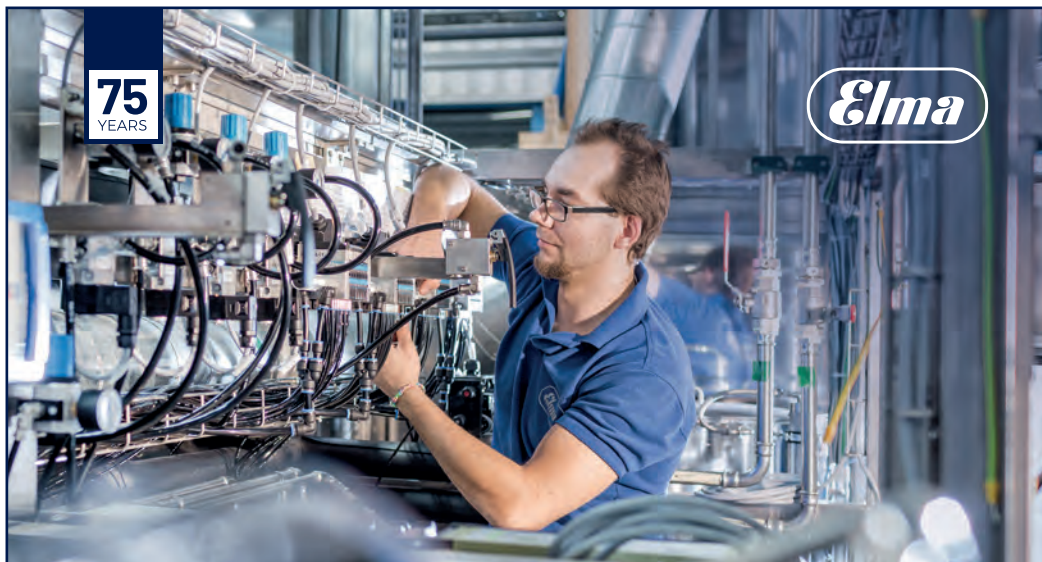
Radolfzell, Böhringen, Mühlingen
Hohenfels, Zoznegg,
Rorgenwies

Bewirb dich:



sk-logistik-jobs.de
07531/9991100

SUDKURIER Logistik



Wir sind ein dynamisches **Familienunternehmen** mit mehr als 260 Mitarbeitern. Seit 75 Jahren und bereits in dritter Generation entwickeln, fertigen und vertreiben wir innovative **Ultraschall- und Dampfreinigungstechnologien** und liefern an Kunden in er 80 Ländern der Welt.

Zur Verstärkung suchen wir

- **Elektriker / Elektroniker** (m/w/d)
- **Mechatroniker** (m/w/d)
- **Mechaniker / Installateure** (m/w/d)
- **Servicetechniker Mechanik** (m/w/d)
- **Servicetechniker Elektrik** (m/w/d)
- **Technischer Produktdesigner** (m/w/d)
- **Inhouse Elektriker** (m/w/d)
- **Zollspezialist** (m/w/d)
- **Technischer Redakteur** (m/w/d)

Weitere Informationen zu unseren Stellenangeboten pnden Sie auf unserer Website. Nutzen Sie dazu gerne den QR-Code.

Elma Schmidbauer GmbH
Gottlieb-Daimler-Str. 17
78224 Singen
karriere.elma-ultrasonic.com



Leistung neu erfinden – Ihr beruflicher Aufstieg bei STS

Grundlagen entwickeln, kundenspezifische Lösungen erarbeiten, Probleme in der Leistungselektronik als Herausforderungen betrachten, darin bestehen die Schwerpunkte von STS. Als weltweit tätiger Technologieführer und Hidden Champion bieten wir mit unseren 190 Mitarbeitern am Standort in Stockach wegweisende Lösungen in den Geschäftsfeldern Bahntechnik, Medizin- und Industrietechnik sowie erneuerbare Energien.

Zum weiteren Ausbau unseres Unternehmens suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Fachkraft für Lagerlogistik** (m/w/d)
- **Maschinen- und Anlagenführer** (m/w/d)
- **Mechatroniker / Elektroniker** (m/w/d)
- **Industriemechaniker** (m/w/d)
- **Montagemitarbeiter** (m/w/d) **Zusammenbau von Transformatoren**



Arbeiten Sie mit uns an den induktiven Bauteilen der Zukunft, z.B. in den Bereichen Smart-Grid und der Elektromobilität, und leisten Sie einen Beitrag zur CO₂-Einsparung mit Green Power.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Die ausführliche Stellenanzeige und weitere Informationen zu unserem Unternehmen finden Sie auf unserer Homepage.



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich an Herrn Bauer, den Sie unter der Rufnummer +49 7771 9300-417 erreichen. Möchten Sie sich direkt bewerben, senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an: m.bauer@sts-trafo.de

STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG
Am Krottenbühl 1, 78333 Stockach/Hardt - www.sts-trafo.de



Die ACA Müller ADAG Pharma AG Gottmadingen wurde gegründet 1995 und ist etablierter Hersteller und Importeur von Arzneimitteln, Medizinprodukten und medizinischen Cannabis.

UNSER SELBSTVERSTÄNDNIS

WIR sind Mittelstand

Flache Hierarchien und offene Türen prägen unser Selbstverständnis. Wir sind schnell und pragmatisch in unseren Entscheidungen

Unser Marktumfeld ist international, wir sind aber in Baden-Württemberg und im Hegau stark verwurzelt

Als Pharma-Hersteller erfüllen wir ein Höchstmaß an Exzellenz und Qualität, um den Bedürfnissen von Großhandel, Apotheken und Endkunden optimal zu begegnen

WIR schaffen Werte

Unser Ansatz ist ganzheitlich und langfristig ausgerichtet. Wir wollen nicht nur kurzfristige Ziele erreichen, sondern unsere Kunden mit unseren Produkten und Leistungen langfristig begleiten

Die Summe der Talente unserer Mitarbeiter sind dabei maßgeblich für unseren Unternehmenserfolg. Wir schaffen Werte gemeinsam mit und für unsere Mitarbeiter. Fördern und Fordern ist dabei eine Grundmaxime

Unser Erfolg motiviert uns und garantiert Spaß bei der Arbeit

WIR leben Werte

Gegenseitige Unterstützung, ein wertschätzendes und vertrauensvolles Miteinander sowie Toleranz sind Basis unserer Zusammenarbeit. Wir haben deshalb gemeinsam mit unseren Mitarbeitern unsere Werte definiert und leben diese jeden Tag:

Willst Du ein Teil von „WIR“ sein?

UNSERE STELLEN

- Produktions- und Logistikmitarbeiter m/w/d
- Mitarbeiter für den Bereich Qualitätskontrolle m/w/d (z.B. PTA/PKA)

Weitere Stellen sind auf unserer Homepage zu finden: <https://www.aca-mueller.de>

UNSER ANGEBOT

- Interessante Tätigkeiten
- Gutes Arbeitsklima
- Wertschätzung von Work-Life-Balance
- Gute Karrieremöglichkeiten
- Betriebliche Krankenversicherung & Hansefit
- kostenlose Getränke wie z.B. Kaffee, Tee, Wasser

»KATHARINA, 49 AUS KONSTANZ«

**WEIL ICH
MEINE EIGENE
CHEFIN BIN.**

**BEWIRB DICH
UND WERDE AUCH
ZUSTELLER (m/w/d)
FÜR ZEITUNGEN UND BRIEFE.**

**AB 18 BIS 99 JAHREN.
ALS MINIJOB, IN TEILZEIT
ODER VOLLZEIT IN
GAILINGEN, BIETINGEN
UND TENGEN.**



sk-logistik-jobs.de
07531/9991100



STELLENMARKT

Mi., 25. Oktober Seite 16 jobs.wochenblatt.net



» WIR SUCHEN ... «

Zuverlässige Mitarbeiter (m/w/d)

für Auslieferung und Verteilung
des WOCHENBLATTs in die Briefkästen
unseres Verbreitungsgebietes

in Festanstellung, unbefristet und sozialversichert
(12–16 Std. pro Woche)

Um unser WOCHENBLATT kostenfrei in alle Haushalte unseres Verbreitungsgebietes liefern zu können, braucht unser Zustell-Team Ihre Unterstützung.

Sie haben:

- an 2 Tagen in der Woche (Mittwoch und Donnerstag) Zeit und übernehmen an diesen Tagen die Verteilung unseres WOCHENBLATTs
- einen gültigen Führerschein der Klasse B und wenn möglich einen PKW
- Sie sind körperlich belastbar, verlässlich und können sich organisieren

Sie sind zuständig für:

- die regelmäßige Zustellung der Printausgabe des WOCHENBLATTs in wechselnden Gebieten der Region und die Verteilung von Sonderprodukten

Sie finden:

- leistungsgerechte Bezahlung (15 Euro/Stunde) und Kilometergeld-Abrechnung
- einen abwechslungsreichen, sozialversicherten Job (eignet sich auch gut als Zweitjob)
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem bodenständigen Familienunternehmen



Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung
unter: www.meinjobimwb.de



Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an Frau Symone Riesner: s.riesner@wochenblatt.net

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz. Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-46

» WOCHENBLATT «

SINGEN

Die Stadt Singen sucht für die **Abteilung Sport, Bäder und Verwaltung** mit Einsatz in den städtischen Bädern (Hallenbad und Aachbad) in Teilzeit, befristet für 1 Jahr eine

Reinigungskraft (m/w/d)

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **19.11.2023**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.



Seit über 80 Jahren sind wir in der Sauter-Gruppe spezialisiert auf Entwicklung und Produktion kundenspezifischer Federlösungen in höchster Präzision. Für die Sauter Federn GmbH am Standort Singen suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung:

Einrichter und Prozessbetreuer (m/w/d) in Vollzeit Produktionshelfer (m/w/d) in Vollzeit

Worauf Sie sich freuen können:

- Ein sicherer und dennoch abwechslungsreicher Arbeitsplatz mit moderner Infrastruktur
- Attraktive Rahmenbedingungen und ein individuelles Schulungs- und Weiterbildungsangebot
- Eine überdurchschnittliche Vergütung, BusinessBike und betriebliche Altersvorsorge
- Freiraum für eigenverantwortliches Handeln und Gestaltungsmöglichkeiten über die eigene Tätigkeit hinaus
- Eine wertebasierte Unternehmenskultur in der das „Wir“ im Vordergrund steht

Bewerben Sie sich jetzt online – wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Heinrich Sauter Fabrik techn. Federn GmbH
Marie-Curie-Str. 7 · 78224 Singen
Tel. 07723 9336 33 · www.sauter.de

Weitere Details finden Sie unter:



Wir suchen auf 520-€-Basis 1 Spül- und Putzhilfe

bevorzugt mit Erfahrung aus der Gastronomie, mit guten Deutschkenntnissen. Wir bieten flexible Arbeitszeiten.

Bitte rufen Sie uns an

Ribler
METZGERE & PARTYSERVICE
Christian Ribler e.K.

Romeiasstraße 8, 78224 Singen
Telefon +49 7731 62801
kontakt@ribler.info, www.ribler.info

Seniorenwohnanlage „Am Stadtgarten“ wir suchen ab sofort eine Reinigungskraft auf Minijob Basis

2 Tage/Woche
(Montag/Dienstag und Freitag)
von 9:00 Uhr bis ca. 13:00 Uhr
Interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung an: **Seniorenwohnanlage Am Stadtgarten**
Obertorstraße 8, 78315 Radolfzell
oder kontakt@senioren-rdz.de

ABWEHRKRÄFTE STÄRKEN, MIT DEINEM JOB ZU MEHR VITALITÄT.

BEWIRB DICH UND WERDE AUCH ZUSTELLER (M/W/D) FÜR ZEITUNGEN UND BRIEFE.

IN RADOLFZELL & RADOLFZELL-BÖHRINGEN

AB 18 BIS 99 JAHREN.
ALS MINIJOB, TAGEWEISE, IN TEILZEIT
ODER VOLLZEIT. 07531/999 1100

SÜDKURIER
Logistik
sk-logistik-jobs.de



Gesundheitsverbund
Landkreis Konstanz

Wir suchen nicht irgendwen
Wir suchen Sie

Verstärken Sie unser Team der Zentralen Notaufnahme zum
nächstmöglichen Zeitpunkt als

Mitarbeiter:in (m/w/d) für die Zentrale Notaufnahme

am Hegau-Bodensee Klinikum Singen als Festanstellung im
Schichtdienst, für Wochenenddienste oder als Aushilfe

Ihre Vorteile beim GLKN

- attraktive Vergütung nach TVöD (inkl. Sonderleistungen)
- Zuzahlung Job-Ticket & Deutschlandticket
- Hansefit & Job-Rad
- Weiterbildungsmöglichkeiten

#jobmitsinn

Für die Zentrale Notaufnahme wollen wir mit Ihnen die abwechslungsreiche und spannende Stelle als Fachkraft in der administrativen Patientenaufnahmen besetzen. Sie sind der Schlüssel für reibungslose Abläufe- keine Unterstützung bei ärztlichen/pflegerischen Tätigkeiten!

Wen wir suchen:

- Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung als MFA (keine Voraussetzung) oder kaufm. Ausbildung und Interesse an einer Tätigkeit in der Gesundheitsversorgung
- Empathischer und freundlicher Umgang mit Patient:innen

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter www.glkn.de im Bereich Karriere. Für weitere Informationen steht Ihnen der Chefarzt, Herr Dr. Steinecke, unter Tel. 07731 89-3100 zur Verfügung. Gerne bieten wir Ihnen auch einen Hospitationstag in unserer zentralen Notaufnahme und administrativen Aufnahme an.

Unser Team freut sich auf Sie!

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
Hegau-Bodensee-Klinikum
Geschäftsbereich Personal und Recht
Virchowstraße 10, 78224 Singen
personal.info@glkn.de
www.glkn.de



» WIR SUCHEN ... «

Zeitungsausträger/innen (m/w/d)

zur Unterstützung unseres Teams

Das Plus für Ihren Geldbeutel

– Wir zahlen 12€/Stunde Mindestlohn –

Sie haben am Mittwoch Zeit,
das WOCHENBLATT zu verteilen?

Dann bewerben Sie sich jetzt hier bei uns!



Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung
unter: www.meinjobimwb.de

Wir suchen für folgende Orte:

Singen, Friedingen, Radolfzell, Güttingen, Engen-Welschingen, Öhningen, Wangen, Gailingen, Randegg, Hilzingen, Binningen, Mühlhausen, Aach, Eigeltingen, Stockach, Nenzingen, Zizenhausen und Wahlwies.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter:
zustellservice@wochenblatt.net

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-0

» WOCHENBLATT «

Stockach

Goldene Oktoberklänge in der Jahnhalle

Ein spielfreudiges Orchester unter der Leitung von **Musikdirektor Helmut Hubov** lud am vergangenen Sonntag wieder zum traditionellen Oktoberkonzert ein und begeisterte die nahezu voll besetzte Halle mit äußerst überraschenden und klangvollen Spielweisen.

von Uwe Johnen

Star des Abends war die **Schlagzeugsolistin Marta Klimasara**, die in einer absoluten Perfektion das Stück „Reflection“ spielte, welches vom **Komponisten Hubert Hoche** speziell für die in Stuttgart lebende Starmusikerin und für Blasorchester komponiert wurde. Die Stuttgarter Hochschulprofessorin spielte zusammen mit dem Orchester und eroberte im Nu die Herzen des Publikums. Die Zuschauer genossen nicht nur die perfekte und aufregende Spielweise, sondern auch die Klangvielfalt des von ihr bespielten Marimbaphons, ein Schlaginstrument mit einem großen Klangvolumen.

Der an dem Abend anwesende Komponist Hubert Hoche zeigte sich sichtlich stolz, als er nach dem Stück die Bühne betrat, wusste er doch, dass es auch für das Blasorchester mit seinen



Musikdirektor Helmut Hubov und das Philharmonische Blasorchester der Stadt Stockach begeisterten.

swb-Bild: Uwe Johnen

zahlreichen Wechselbädern der Gefühle nicht leicht zu spielen war. Das Stück beschrieb die Zeit von freischaffenden Künstlern in der Coronakrise und erinnerte daran, dass es einige gab, die in eine große Perspektivlosigkeit gefallen waren und Existenzängste hatten. „Einige haben das nicht geschafft“, moderierte dazu **Nadine Gaiser**. Diese brachte mit informativen Texten jedes der Stücke dem

Publikum näher, damit sie sich in idealer Weise auf die Besonderheiten einlassen konnten. Als „wohltuend“ sollte später **Bürgermeister Rainer Stolz** in seinen Abschlussworten die Moderatorin loben. Dazu fasste er treffend all das zusammen, was in dem zweistündigen Konzert erlebt werden durfte. „Es ist schwierig, so professionell dissonant zu spielen“, sagte er lachend und bezog sich dabei auf

„Bachseits“, das zweite Stück des Abends, komponiert von **Johannes Stert** aus Freiburg. Allein dieses Stück barg Überraschungen, die für einen ganzen Abend gereicht hätten: Mit einem ruhigen, harmonischen Anfang gesellten sich immer öfter laute, freche, hohe Töne hinzu, die nach jedem Satz wieder zu einer frechen, lustigen Melodie harmonierten.

Begonnen hatte der musikali-

sche Abend mit „October“ des US-amerikanischen **Komponisten Eric Whitacre**, bei dem sich im Publikum sofort das Bild eines sonnigen Herbsttages manifestierte.

So begeisternd, wie die erste Hälfte des Konzertes war, so spektakulär gestaltete sich die zweite Hälfte. „A Mother of a Revolution“ von **Omar Thomas** war eine in Musik gefasste Hommage an die Vielfalt,

Offenheit und den Kampf um Anerkennung von lesbischen, schwulen, bisexuellen, transgeschlechtlichen und queeren Personen.

Herbstliche Klänge

Inspirierend waren auch die Stücke „A solemn place“ (ein feierlicher Ort) von **Wayne Oquin** und „Deciduous“ von **Viet Cuong**, welches musikalisch vom Laub erzählt. Auch diese Stücke waren meisterlich gespielt. Bei „Deciduous“ beeindruckte wieder in besonderer Weise das Schlagwerk, welches einen wunderbaren Nachhall der Bläser erzeugte, so als würde Laub umhergewirbelt und man hört das anschließende Rascheln. Hier unterstützte wieder Marta Klimasara. Als Zugabe spielte das Orchester den witzig klingenden Gute-Laune-„Jodeling Song“ von **William Walton**. **Manfred Wittig, Vorsitzender der Stadtmusik**, sollte also recht behalten, als er zur Begrüßung den Gästen versprach: „Sie werden ein außergewöhnliches Konzert erleben“. Es war, wie so oft, einzigartig und unvergesslich.

Weitere Bilder vom Konzert gibt es auf www.wochenblatt.net/link/oktoberkonzert:



Singen

Gut aufgestellt für neue Herausforderungen

Gut 500 Feuerwehr-Führungskräfte des **Landesfeuerwehrverbandes** trafen sich am Wochenende zur Jahrestagung in Singen, um die Weichen in die Zukunft zu stellen. Die zentrale Botschaft von **Verbandspräsident Dr. Frank Knödler** lautete: „Das Feuerwehrwesen im Land ist derzeit hervorragend aufgestellt“. Aber es gibt auch zahlreiche Herausforderungen, die angegangen werden müssen. Dazu zählen neben der wachsenden Zahl an Waldbränden, den neuen Technologien auch die Neustrukturierung des Bevölkerungsschutzes angesichts der zunehmenden Umweltkatastrophen, wofür mehr finanzielle Mittel erforderlich sind. „Insbesondere die Zuständigkeit bei Krisen und Katastrophen wird uns gemeinsam mit den kommunalen Landesverbänden noch intensiv beschäftigen“, betonte der Präsident. Ebenso notwendig sei ein modernes und wirtschaftliches Leitstellengesetz, das die Landesregierung laut Koalitionsvertrag auf den Weg bringen wolle. „Dafür ist es inzwischen höchste Zeit“, so Knödler, schließlich habe der Verband bereits 2009 dafür klare Vorgaben zu Qualität, Anzahl und Größe der Leitstellenbereiche, Trägerschaft sowie Finanzierung angemahnt.



Als Gastgeber begrüßte Singens OB Bernd Häusler (rechts) im Vorfeld der Jahrestagung des Landesfeuerwehrverbandes Landrat Zeno Danner, Verbandspräsident Dr. Frank Knödler, Kreisverbandsvorsitzender Stefan Kienzler und den Landesbranddirektor Thomas Egelhaaf (von links).

swb-Bild: Ute Mucha

Als dritten bedeutenden Punkt müsse die landesweite Einführung des Digitalfunks zügig abgeschlossen werden. Wie leistungsstark die Wehren im Land sind, zeigt auch die Jahresstatistik eindrucksvoll: So sind 1.097 Feuerwehren in Baden-Württemberg flächendeckend in 1.101 Städten und Gemeinden vertreten. Der überwiegende Teil von ihnen ist ehrenamtlich organisiert. Im vergangenen Jahr wurden die Feuerwehren im Land insgesamt 150.919 Mal alarmiert, das bedeutet durchschnittlich alle drei

Minuten einmal. Dann helfen die Einsatzkräfte schnell, kompetent, und vor allem verlässlich, betonte Frank Knödler. Und damit dies so bleibe, brauche es einen Impulsgeber und Kümmerer, so der Präsident weiter. Diese Rolle nehme der Landesfeuerwehrverband als Interessenvertretung der 186.000 Feuerwehrangehörige ein. Dabei müsse der kontinuierliche Wandel berücksichtigt werden, denn die Feuerwehr der Zukunft werde anders funktionieren als noch vor 25 Jahren – besonders organisato-

risch gelte es, sich laufend zu neu zu erfinden, ist Knödler überzeugt. Einen wichtigen Impuls für die Zukunft geben hierfür die Ergebnisse einer Ehrenamtsstudie, die besagen, dass 84 Prozent der Befragten „sehr zufrieden“ oder „zufrieden“ mit dem Feuerwehrsystem sind. Um dies zu sichern, seien aber verbesserte Rahmenbedingungen wie eine Feuerwehrrente, die Entbürokratisierung der Verwaltungsaufgaben sowie intensivere Unterstützung bei der Mitgliedergewinnung gewünscht. Die Bedeutung der Feuerwehren im Landkreis zeigte **Landrat Zeno Danner** auf: „Wir investieren 10 Millionen Euro in die neue Atemschutzübungsanlage in Rielasingen, die Ende 2025 fertiggestellt sein soll“. Die Stadt Singen wertschätzt die Arbeit der Feuerwehrkräfte bereits seit 15 Jahren mit einer Feuerwehrrente. „Das ist uns die Feuerwehr wert“, betonte **Singens OB Bernd Häusler**. Ebenso wie das neu geplante Feuerwehrgerätehaus und zwei neue hauptamtliche Stellen. Auch die Freistellung der Feuerwehrleute für Einsätze durch die Arbeitgeber funktioniere nach wie vor gut, hob Häusler hervor, die Unternehmen unterstützen dieses wichtige Ehrenamt. Ute Mucha

» WICHTIGER HINWEIS «

WWW.WOCHENBLATT.NET und NEWLSETTER statt APP!

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem Wochenblatt erhalten Sie im Internet aktuelle Nachrichten aus der Region - jeden Tag. Bislang per Newsletter an den meisten Werktagen, unter www.wochenblatt.net und zusätzlich in einer eigenen Wochenblatt-App.

Viele Menschen glauben vielleicht, dass sich da im Internet einfach das große Geld verdienen lässt in so einer Region. Das ist, wie viele Verlage derzeit erfahren, nicht so.

Aber jeder Kanal, auf dem wir Nachrichten anbieten, kostet Geld und was in diesen Zeiten noch relevanter ist: Zeit und Aufmerksamkeit.

Deshalb haben wir uns entschieden, zum 30.10.2023 unsere Wochenblatt-App für Apple und Android einzustellen!

Wir werden unsere Kraft und unsere Aufmerksamkeit auf den werktäglichen Morgen-Newsletter unseres Chefredakteurs (www.wochenblatt.net/newsletter), auf das Nachrichtenportal www.wochenblatt.net, auf den Veranstaltungskalender www.waswannwo.tips und auf unser wöchentliches E-Paper (www.wochenblatt.net/epaper) konzentrieren und natürlich auf die gedruckte Ausgabe.

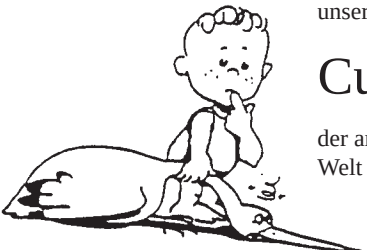
Mit journalistischem Sachverstand, viel Freude, mit dem Herzblut eines lokalen Verlages und mit jeder Menge Lust auf Zukunft, in der wir unseren Beitrag in der Region leisten.

Bleiben Sie uns gewogen

Verlag und Redaktion des Singener Wochenblattes

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigsstraße 2A | 78224 Singen
Tel.: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net



Wir freuen uns über die Geburt
unseres Sohnes und meines Bruders

Curtis Bosky

der am 19.10.2023 das Licht der
Welt erblickte

Die glücklichen Eltern
Kim und Stefan mit Leroy

Familienanzeigen sind ein Stück
Erinnerung.

Die Geburt des eigenen Kindes oder ein besonderer Geburts-
tag unserer Lieben soll für alle etwas Unvergessliches sein und
eine wertvolle Erinnerung bleiben. Mit einer Familienanzeige
im Wochenblatt können Sie etwas **Besonderes schenken**.

»Familienanzeigen im WOCHENBLATT, immer ein Stück Erinnerung



Als der Weg zu lang, der Hügel zu steil,
das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um sie und sprach:
„Komm heim.“

Ursula Sauter

geb. Weiß
* 14.06.1941 † 18.10.2023

In stiller Trauer
Hansi und Annette
Brigitte
Wolfram und Christine
mit Patrick und Lisa
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet
am Freitag den 27.10.2023 um 15.00 Uhr
in der Pfarrkirche Mühlhausen statt.



Danksagung

Magdalena Renz

Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt,
lässt viele Bilder vorbeiziehen,
und dankbar zurückschauen
auf die gemeinsam verbrachte Zeit.

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit
in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

- Besonders danken wir
- Herrn Diakon Carmelo Vallelonga für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
 - Frau Christa Schellhammer für die liebevolle Pflege
 - dem Pflegezentrum St. Verena und allen Ärzten für die fürsorgliche Betreuung
 - dem Bestattungsinstitut Bernhard Ruf für die hilfreiche Unterstützung

Arlen,
im Oktober 2023

Im Namen aller Angehörigen
Rainer Renz und Monika Gnädinger



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns ihre Anteilnahme beim Heimgang von unserer lieben

Rita Nusser

in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir:

dem Pflegepersonal der Sozialstation St. Radolt für die jahrelange und fürsorgliche
Pflege, Herrn Dr. Thimm und seinem Team für die gute ärztliche Betreuung,
Frau Pastoralreferentin Wöhrle für die tröstenden Worte und würdevolle Gestaltung der
Trauerfeier, dem Bestattungsinstitut Keller für die wertvolle Unterstützung und allen
Anverwandten, Freunden und Bekannten für ihre Freundschaft und Verbundenheit.

Böhringen, im Oktober 2023

Dieter Nusser und Familie



Nicht die Jahre in unserem Leben zählen,
sondern das Leben in unseren Jahren.
A.E. Stevenson

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem herzenguten Ehemann,
unserem Vater und Nonno

Francesco Pancamo

* 24.11.1941 † 19.10.2023

Du wirst uns fehlen.

Deine Ehefrau Caterina
Deine Kinder Antonella und Maurizio
Deine Enkel Jessica, Alex, Larissa, Lauryn, Michelle, Alice, Gabriele, Jolina
Deine Urenkel Alessia und Milea

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 26.10.2023 um 11.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof Singen statt.



Man sieht langsam die Sonne untergehen und
erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist (Franz Kafka)

Unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma durfte ihre letzte Reise antreten.

Wir trauern um



Ruth Wüst, geb. Fischer
16.03.1933 – 22.10.2023

Deine Söhne
Udo mit Sigrid
Thomas mit Sonja

Deine Enkel
Matthias mit Jule, Alexander, Alina, Samara, Lisa

Deine Urenkel
Liam und Marlo

Wir bedanken uns beim Helianthum Steißlingen für die Zeit, in der unsere liebe Angehörige Hausgast
sein durfte und bei Dr. Leitz aus Steißlingen für die fürsorgliche ärztliche Betreuung.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 09.11.2023 um 14:00
Uhr in der Kapelle auf dem Friedhof in Aach statt.

Traueradresse: Thomas Wüst, Hinter der Bind 16a, 78224 Singen

So nimm denn meine Hände
und führe mich bis an mein selig Ende
und ewiglich.

Rosemarie Deckel

*17.05.1929 †20.10.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kinder
Michael, Matthias, Evi, Ralf und Bettina
mit Familien
und Anverwandte

Die Beerdigung findet am Freitag, den 27. Oktober
2023 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen
statt.





In liebevoller Erinnerung
Werner Kutscher
† 30. Oktober 2013





STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

In stillem Gedenken nehmen wir Abschied von

Dr. med. Heiner Becker
* 18.05.1945 † 13.10.2023

Engen

In Liebe und Dankbarkeit
Familie und Angehörige

Die Urnenbeisetzung findet im Familien- und Freundeskreis
auf dem Friedhof in Engen statt.

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.



Helmut Link
* 14.3.1953 † 14.10.2023

Die Urnenbeisetzung fand auf Wunsch des
Verstorbenen in aller Stille auf dem Waldfriedhof
Singen statt.

Für die erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

Jürgen und Sandra Martin mit Familie



Wir haben Abschied genommen von

Andreas Siebold
* 21.4.1973 † 06.10.2023

In Liebe
Deine Mutter Paula
Dein Bruder Christoph mit Heike
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis
auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Traurig, DICH zu verlieren,
dankbar, mit DIR gelebt zu haben,
froh, dass DU nicht gelitten hast.

Roland Grünheid
* 28.06.1928 † 18.10.2023

In Dankbarkeit für all Deine Liebe und
Fürsorge nehmen wir Abschied.

Margit und Jörg Handwerck
Stephan und Ruth mit Mathilda
Seine Pflegekraft Jadwiga
Im Namen aller Verwandten

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis
statt.



Jesus Christus spricht:
*Wer zu mir kommt, den
werde ich nicht hinausstoßen.*
Johannes 6,37

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.



Wilfriede Kempter
*21.09.1940 †21.10.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Birgitta und Oli
Markus und Elke mit Lizzi und Pascal
Thomas und Stephanie mit Mara und Noah
und Anverwandte

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 03. November 2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in
Arlen statt.

Wenn du an mich denkst, erinnere dich an die Stunde,
in welcher du mich am liebsten hattest.

Klaus Nikodem
*25.05.1936 †23.10.2023

Margarete Nikodem
Thomas und Cordula mit Philipp
Marco und Franzi mit Lennard und Johann
Dietmar mit Familie
und Anverwandte

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 2.11.2023
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Worblingen statt.

„Trauer ist der Preis, den wir zahlen,
wenn wir andere lieben.“



Michael Oexle
*6.3.1957 †11.10.2023

Die Liebe bleibt
Deine Berta

Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Beisetzung im engsten Familienkreis
auf dem Friedhof in Steißlingen statt.



**Der Lieben
gedenken,
mit dem ...**

WOCHENBLATT

„Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen.
Ich habe dort eine Bleibe gefunden und
bin immer bei euch.“



Ingeborg Lück
geb. Konwert
* 12.02.1936 † 11.10.2023

Singen, im Oktober 2023

Danke für die Zeit, die du uns geschenkt hast.
Verena und Christian
Annemarie und Detlev
Doris
sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung fand in aller Stille
auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Ihre Familienanzeige in der WOCHENBLATT-Printausgabe in über 87.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und
in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind,
möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731/8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net





Nun ruhen deine fleißigen Hände,
dein gutes Herz, es schlägt nicht mehr.
Wir werden dich vermissen,
doch in Gedanken wirst du stets bei uns sein.

Traurig müssen wir Abschied nehmen von unserem
lieben Papa, Schwiegervater und herzensguten Opa

Dieter Bergmann

* 14.02.1941 † 13.10.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Thomas und Karola
Manuela und Michael mit Lisa und Robin
Oliver und Franziska

Bietingen, im Oktober 2023

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 03.11.2023 um
14.00 Uhr auf dem Friedhof in Bietingen statt.
Traueranschrift: Thomas Bergmann, Ebringerstr. 24, 78244 Gottmadingen-Bietingen.



„Es gibt Freunde im Leben. Es gibt Freunde fürs Leben.
Und es gibt Freunde, die zur Familie werden!“

Wir trauern um unseren lieben Freund

Thomas Diener

Dein plötzlicher Tod macht uns alle fassungslos
und hinterlässt eine große Lücke in unserem Freundeskreis
und besonders tief in unseren Herzen.

Über Jahrzehnte haben wir viele schöne Momente miteinander geteilt.

Wir haben gemeinsam gefeiert, waren füreinander da,
und vor allem haben wir viel zusammen gelacht.

Wir sagen Dir Danke für Deine Freundschaft und die schöne Zeit mit Dir.
In Gedanken wirst Du immer bei uns sein und einen festen Platz in unserer Mitte haben.

Deine Jungs

Claudio, Bembes, Edi, Gino, Olei, Hombre, Peter, Danny



Danke

sagen wir allen, die ihr Mitgefühl durch Blumen, Karten und
Geldspenden zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem
letzten Weg begleitet haben.

Besonders danken möchten wir

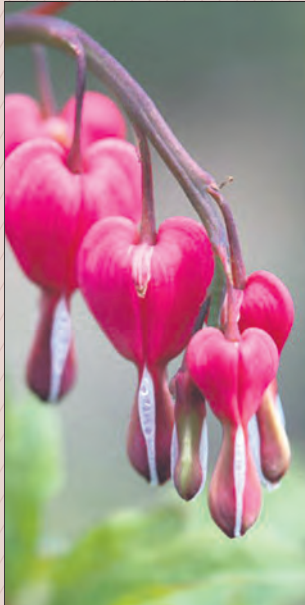
den Ärzten des Schwarzwald-Baar-Klinikums sowie des
Hegau-Bodensee-Klinikums, der EMSA Singen und der
Gemeinschaftspraxis Dr. Schreiber Volkertshausen,
der Sozialstation Oberer Hegau sowie dem Hospiz- und
Palliativzentrum Horizont,
den Freunden und Nachbarn, insbesondere den Modellflieger-
Kollegen und den Boule-Spielern.

Walter
Hiller

† 2.10.2023

Volkertshausen,
im Oktober 2023

Im Namen aller Angehörigen
Erika Hiller



„Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist die Erlösung eine Gnade.“

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Anna Frick

geb. Brütsch
*18.06.1925 †23.10.2023

Danke für die schöne Zeit, die du uns geschenkt hast und für deine
Liebe, die wir erfahren durften.

Stefan Frick
Barbara Scheuer-Frick
Dennis Frick und Juliane Riederer mit Anna

Die Trauerfeier findet am Freitag, 03.11.2023 um 13.30 Uhr in der
Kirche in Beuren a.d. Aach statt; anschließend Urnenbeisetzung auf
dem Friedhof Beuren.

Kondolenzpost an: Familie Frick c/o Bestattungshaus Decker,
Schaffhauser Str. 98, 78224 Singen



Ich aber, Herr, hoffe auf Dich, denn Du bist mein Gott.
Meine Zeit steht in Deinen Händen. Psalm 31,15-16

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Elfriede Nagel

geb. Baus
*27.03.1935 †20.10.2023

Heike und Eric Reinemann
Gerd Nagel
Dieter und Ellen Nagel
Die Enkel Patrick mit Samanta, Julia mit Eric, Lisa mit Caio,
Sandro mit Kristina, Stefan mit Melissa, Saskia mit Sven
alle Urenkel und Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Dienstag, den 31. Oktober 2023,
um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Heike Reinemann, Primelweg 7, 78224 Singen.

Nette Ljubetić

geb. Burbach * 10.10.1931 † 23.10.2023

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum - von vielen
Blättern eines. Dies eine Blatt, man merkt es kaum,
denn eines ist ja keines. Doch dieses eine Blatt allein
war Teil von uns'rem Leben, drum wird dies eine
Blatt allein uns immer wieder fehlen.



In Liebe und Dankbarkeit

Wolfgang und Heike
Reini und Anshi
Jerome und Anna mit
Silas, David und Adria
Marvin und Debbie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am
Freitag, den 3.11.2023,
um 11.00 Uhr in der Kirche
St. Verena statt.

Die anschließende
Urnenbeisetzung erfolgt im
engsten Familienkreis.

Traueradresse:
Fam. Ljubetić, Hauptstr. 19,
78269 Volkertshausen



Obwohl wir dir die Ruhe gönnen, ist voller Trauer unser Herz.
Es ruhen still die fleißigen Hände, still steht ein gutes Mutterherz.

Nach einem erfüllten, arbeitsreichen Leben nehmen wir
Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter,
Oma und Uroma

Johanna Mayer

geb. Gaiser
* 25.12.1924 † 21.10.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Gabi und Achim Schädler
Ewald Mayer und Liane Kerle
Andreas und Erika Mayer mit Jonas und Sarah
Stefan und Silke Mayer mit Lea und Mia
Marina und Jörg Schmidbauer
Eric und Michaela Schädler mit Lia
Katharina und Miriam Kerle mit Familien

Engen

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Donnerstag, den 26.10.2023,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Engen statt.
Seelenamt am Freitag, den 03.11.2023, um 18.30 Uhr in der Stadtkirche in Engen.



KÜCHEN

schränke

m.mehne

bänke

BETTEN

schreinerei

Schreinermeister – Holztechniker
 Gewerbestraße 7 • 78315 Radolfzell
 Tel. 0 77 32 – 36 04 • Fax 0 77 32 – 5 81 23
 schreinerei-mehne@t-online.de
 www.mehne-schreinerei.de

KELLER
 NATURSTEINE
 GRABMALE
 Inh. Stefan Keller

Wir bringen Steine in Form

- Treppen
- Fensterbänke
- Fußböden
- Arbeits- u. Tischplatten
- Reparaturen

Öschlestr. 73
 Tel. 07732/3793

78315 Radolfzell-Böhringen
 www.Natursteine-Keller.de

schäuble

SANITÄR
 HEIZUNG
 BLECH
 SOLAR
 LÜFTUNG

HERRENLANDSTRASSE 43 • 78315 RADOLFZELL
 TEL.: 07732 / 92 56 - 0 • WWW.SCHAEUBLE-RADOLFZELL.DE

**REINIGUNGSSERVICE
KARRER oHG**

seit 1991

Dieter & Christine
 Karrer

Reinigungsservice Karrer oHG
 Prof.-Maier-Leibnitz-Straße 10
 78476 Allensbach
 Telefon: 07533 / 9402283
 07732 / 58126
 www.karrermachtsauber.de
 info@karrermachtsauber.de

Meisterbetrieb

DIEZ

Gardinen
 Polsterung
 Sonnenschutz
 Parkettböden
 Laminatböden
 Designbeläge
 Teppichböden
 Linoleumböden
 Handwebteppiche
Diez GmbH

Bismarckstraße 2 • 78315 Radolfzell
 Telefon 07732 2065 • Fax 07732 53323
 diez-fussbodentechnik@t-online.de
www.diez-fussbodentechnik.de

Schreinerei m. mehne aus Radolfzell

Mehr als nur Standard – der Mittelpunkt der Familie



Foto: MIND AND I - stock.adobe.com

Das Lagerfeuer in der Höhle. Die Herdstätte in einer alten Burg. Der Herd in einer modernen Küche. Seit jeher scharen sich die Menschen um diesen Punkt. Genießen gemeinsame Stunden, erzählen sich Geschichten, schwelgen in Erinnerung oder planen für die Zukunft. Dies hat sich in den letzten Jahrtausenden nicht geändert, auch wenn aus den lodernden Flammen ein moderner Herd geworden ist. Der Ort, über den wir hier sprechen ist die Küche. In vielen Häusern und Familien noch heute der Ort, an dem sich die Menschen treffen und beisammen sind – dort, wo das Leben spielt, der Mittelpunkt der Familie.

Unser Team hat es sich nunmehr in zweiter Generation zur Aufgabe gemacht, Ihre Möbel und Ihre Küche in Ihrer Wohnung zu einem besonderen Ort zu machen. Wir fertigen auf Maß in Absprache mit Ihnen und je nach Gegebenheit. Wir können mehr als Norm-Maße und Standard-Korpusse. Durch eine Vielzahl von hochwertigen Beschlägen und Auszugsmöglichkeiten jeglicher Art, ist fast alles möglich und umsetzbar.

Aus ausgefallenen Hölzern und Furnieren in Kombination mit hochwertigen Lackoberflächen, kühlem Stahl, Glas sowie Kunststoffen und vielem mehr, entstehen Möbelträume für alle Bereiche im eigenen Zuhause.

Das Ziel dabei: Der Einklang von Gestaltung, Form und Funktion.

Unser Label Holz&Herz, unter dem wir zusätzlich viele schöne Kleinigkeiten und Accessoires für Haus und Wohlfühlmomente anfertigen, kann in unserem Ladengeschäft in der Gewerbestraße 7 in Radolfzell erworben werden. Außerdem sind unsere Produkte im Weinhaus Baum und im Glaser Obst- & Gemüsehof in Iznang erhältlich.

Ihr Handwerker weiß, wie es geht!

Bohl
 GARTENBAU
 Meisterbetrieb

- Neu- und Umgestaltung
- Pflanz- und Pflegearbeiten
- Pflasterarbeiten

0179.89 33 759

Bohl Gartenbau
 Herrenlandstr. 40/2
 www.Bohl-Gartenbau.de

Ulf Thorns
 Malermeister
 78315 Radolfzell
 Tel.: 07732-21 56
 Fax: 07732-98 80 89

HIRLING
 Zimmerei + Holzbau

78315 Radolfzell • Herrenlandstraße 45
 Tel. 0 77 32/34 91 • Fax 34 61
 www.zimmerei-hirling.de

Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation

Eisenbahnstr. 1/1
 78315 Radolfzell
 Fon 0 77 32 / 71 94
 www.buhl-elektro.de

STARK
 Kachelofen-
 und
 Kaminbau

Thomas Stark
 Kachelofen- und
 Kaminbaumeister
 in 3. Generation
 Ortsstraße 23
 78224 Singen –
 Hausen a. d. Aach
 Fon: 0 77 31 / 8 22 91 37
 Fax: 0 77 31 / 8 22 91 36
 www.stark-kachelofen.de

SCHLENKER FLIESEN
 KONZEPT • DESIGN • VERARBEITUNG

Wieder Freude im Bad!
 Badsanierung ■ Modernisierung ■ Reparatur

Wenn's besonders werden soll! ■ 78315 Radolfzell
07732/121 82 ■ www.schlenker-fliesen.de

Service auf einen Klick - das interaktive Branchenverzeichnis



REPAIR-SERVICE

Wanne auf Wanne
Badewannenentüren
Wannenreparaturen
Ihr Spezialist
seit 1985
07774 / 92 11 77
www.wannen-wissler.de

coffee and more
Autorisierter Fachhändler von Saeco & Philips
Service und Reparatur aller Marken
Kaffee • Espresso • Zubehör • Pflegemittel
Bis zu 100,- EUR für Ihr Altgerät
Neu-, Gebraucht- und Vorführgeräte
Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!
Im Grund 4 • D-78359 Nenzingen
Tel. +49 (0)7771 9179700 • **www.coffeemore.de**

Reparatur & Wartungs Service
Garagentore
Haustüren
Markisen
Industriestraße 14 - 20
78224 Singen
info@schelle-singen.de
07731 59910
schelle
Der Haus-Ausstatter
www.schelle-singen.de

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

HOME-SERVICE

JB/I/RUND ums HAUS
Tel. 0152/08764 595 • E-Mail: chibi.fleiner@gmail.com
• Marderabwehr Dach • Hausmeisterdienste
• Trockenbau • Gartenarbeiten
• Malerarbeiten • Fliesenverlegung
• Gartengestaltung • Fensterreinigung
• Grabsteinentfernung • Wespenabwehr
Manfred Fleiner, Hinter Zinnen 5
78256 Steißlingen,

MANGILI-DASILVA GbR
Werner-von-Siemens-Str.15, 78239 Rielasingen
Telefon: 07731/955937, Fax: 07731/955015
E-Mail: koelsche-huusmester-gbr@gmx.de
DA KÖLSCHE HUUSMESTER MANGILI&DASILVA GBR
- Montageservice (Fenster, Türen, Tore etc.)
- Hausmeisterdienst | Treppenhäusreinigung
- Garten- und Landschaftsbau
- Renovierungsarbeiten in und ums Haus
- Objektbetreuung/Ansprechpartner zwischen Hausbewohnern und Eigentümern/Hausverwaltung
- Winterdienst
- und viele Dienstleistungen mehr

DIENTSTLEISTUNGEN

Faire Entrümpelungen und Haushaltsauflösungen vom Fachmann.
Martinek, 0 75 31 / 3 61 27 01

Haushaltsauflösungen (m. Verwertung)
Entrümpelung
P. Güntert, Tel. 0 77 32/5 70 36

Haushaltsauflösungen,
Wohnungsaufösungen,
Kleintransporte, Entrümpelungen
(Keller, Garage, Garten)
Wir sind günstig, zuverlässig,
schnell und arbeiten sauber
TOMA Dienstleistungen
Tel.: 0151 - 757 92 - 777

Ihre Ansprechpartner:
Michaela Salamon
Werbeberatung
Telefon: 07731/8800-17
Claudia Hofmeister
Werbeberatung
Telefon: 07731/8800-23
Singener Wochenblatt
GmbH & Co.KG

LEBENSBERATUNG & HILFE

Haushalts- & Seniorenhilfe
Wir bieten:
Hilfe im Haushalt
Einkauf-Service
Begleit- u. Fahrdienst
Gartenarbeiten
Entrümpelungen
Tel. 07531 122 6988
HSH Haushalts- & Seniorenhilfe GmbH
August-Borsig-Str.13 - 78467 Konstanz
Mitarbeiter gesucht

Kartenlegen
mit Zeitangaben, spirituelle
Begleitung & Ausbildung
Tel. 07732 / 9435471

GEMEINSAM STARK - MIT IHRER HILFE
DAMIT KRANKE KINDER LÄCHELN.
Spendenüberweisung
GiroCode / Bank APP
Mehr Infos unter:
HEGAUHELDEN e.V.
www.hegauhelden.de

GESUNDHEIT

Silvia Hain Heilpraktikerin für Psychotherapie
Clinical Hypnosis, Verhaltens-/Kognitive
Verh.-Hypnotherapie, Hilfe u.a. bei Stress,
Phobien, Depressionen, Trauma/PTSD,
Therapie in Deutsch und Englisch
silvia-hain@t-online.de, 07732/9883195, www.bodensee-hypno.de

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

UNTERRICHT

Biete Nachhilfe in Mathematik
Sylke Erbsland
Tel. 0 77 31 - 3 19 32 48

Immer ein guter Werbepartner!
WOCHENBLATT

TECHNIK

Elektroinstallation, Kundendienst
Hausgeräte- EDV- Sat- Service
07771/2445
GRÜNENBERG
ELEKTRO • TV • HIFI • VIDEO • EDV

TIER-SERVICE

HUNDESALON
Beautiful Dog
Ihr Hundefriseur in Engen
Inh.: Katja Kraus, Ostlandstrasse 53, 78234 Engen
Mobil: 0160 / 7083256
Telefon: 07733 / 9319511
www.hundesalon-beautiful-dog.de
info@hundesalon-beautiful-dog.de

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» MEHRTAGES-EVENTS

MESSKIRCH
Campus-Galli | 28.10. bis 29.10. |
Licht und Wärme. Beleuchtung in der
dunklen Jahreszeit.. Zu Gast sind an
diesem Tag die Living History
Gruppe Bodano Huntari, die Bienen-
wachskerzen rollen und Feuer schla-
gen werden, und der Lichtermacher
Ralf Doms, der Kerzenziehen und
Talglichter herstellen vorführt. Weitere
Infos unter **www.campus-galli.de**.

SINGEN
| 27.10. bis 28.10. | Badberatungstage
– Save the Day. am Freitag von 9 Uhr
– 18 Uhr und Samstag von 9 Uhr – 14
Uhr. Themenschwerpunkte sind
Wasser- und Energiesparen.

TENGEN
| 27.10. bis 30.10. | 733. Schätzele
Markt Tengen. Das größte Volksfest
der Region und eines der wichtigsten
in Südbaden. Das große Festzelt mit
Musik und Bewirtung lockt alle Gäste
zum gemütlichen Verweilen ein. Wer
es etwas rasanter möchte, ist direkt

Gesund durch den Herbst und Winter
die wichtigsten homöopathischen Arznei-
mittel bei Husten, Schnupfen, Heiserkeit.
28. Oktober 2023, 19 – 20.30 Uhr,
Milchwerk Radolfzell, Eintritt frei.
Referent:
Christian Meinhard, Heilpraktiker
Veranstalter:
Bundesverband Patienten für Homöopathie,
www.homoeopathie-online.info

Riesen-Flohmarkt
findet statt! Einfach vorbeikommen! Ohne Anmeldung!
Sa., 28.10.2023, 9 – 16 Uhr, Singen, Festplatz Offwiese
(Schaffhauser Straße), Aufbau ab 7 Uhr, pro m 9,- €.
Info: Tel. 0172/7976002 • **www.geros-flohmarkt.de**

nebenan bei den Fahr- und Schauge-
schäften besser aufgehoben.

» DO. 26.10. FÜHRUNGEN

STOCKACH
Kulturzentrum »Altes Forstamt« |
17:00 Uhr | Öffentliche Führung im
Stadtmuseum: Kunst & Kurioses. Bei
einem Glas Wein eintauchen in die
spannende Geschichte Stockachs.
Über 100 Objekte zu sieben Themen
erzählen von Krisen und Kriegen,
vergangenem Alltag, faszinierender
Kunst und »True Crime«, den Verbre-
chen unserer Vorfahren. Tickets und
Infos unter **www.stockach.de**.

HANDEL/SHOPPING

MESSKIRCH
Conradin-Kreutzer-Straße | 10:00
Uhr | Krämermarkt. Auf dem belie-
bten Jahrmarkt findet man einen bun-
ten Basar mit Textilien, Süßigkeiten,
Haushaltswaren, Tee und vielem
mehr, auch für das leibliche Wohl ist
bestens gesorgt. Weitere Informatio-
nen unter **www.messkirch.de**.

aller HAND
KUNST & HANDWERK
4. & 5. NOV 11 – 18 UHR
Im EVERTS GOTTMADINGEN

KINDER

RADOLFZELL
Waldstr. 26 | 15:30 Uhr | Harry Potter
im café connect. In ein magisches
Haus verwandelt sich das KinderKul-
turZentrum+Lollipop beim Themen-
tag »Harry Potter«. Es gibt eine bunte
Mischung von Angeboten z. B. Pap-
ier-Bastelaktionen, eine Kinderdisco
mit Verkleiden und Kinderschminken
sowie verschiedene Spiele und Back-
angebote.

THEATER

RADOLFZELL
Stadtbibliothek, Marktplatz 8 | 15:00
Uhr | Die Geschichte vom Löwen, der
nicht schreiben konnte. Freunde sind
unglaublich wichtig, vor Allem wenn
man Hilfe braucht! Wie komisch
diese Hilfe aber wirken kann, wenn
man nicht die richtigen Worte findet,
das zeigen die Zweitklässler der Teg-
gingerschule. Für Kinder ab fünf Jah-
ren. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

» FR. 27.10. BÜHNE

RADOLFZELL
Milchwerk | 16:30 Uhr | Paw Patrol:
Das welpenstarke Abenteuer. Die
Veranstaltung entführt kleine und
große Zuschauernde in eine mitrei-
ßende Geschichte: Die heldenhaften
Hundewelpen planen eine aufre-
gende Überraschungsparty für
Ryder. Tickets und Informationen
unter **www.milchwerk-radolfzell.de**.

FÜHRUNGEN

SINGEN
MAC1 Museum Art & Cars | 18:30
Uhr | Art & Dine. Kunstgespräche
und Essen in den Ausstellungsräu-
men. Weitere Infos und Anmeldung

unter **www.museum-art-cars.com/**
veranstaltung/art-dine/.

KABARETT

ENGEN
Städtisches Museum Engen | 19:30
Uhr | Martin Schmitt - Klavierkabarett
aus München. Jetzt is Blues mit Lu-
st! Es ist eine bewährte Mischung
aus humoristischen, ironischen, hin-
tergründigen und ernsten Geschich-
ten und Songs, die so bunt sind, wie
das Leben. Tickets und Infos unter
www.engen.de.

LESUNGEN

SINGEN
Buchhandlung Thalia im CANO |
20:00 Uhr | Kinderbuch - Buchkind:
Büchertipps einer Bloggerin. Welche
Bücher kommen bei meinen Kindern
besonders gut an? Mit dieser Frage
sind Sie bei dieser Veranstaltung
genau richtig! Bloggerin Manon
Wollheim präsentiert ihre Highlights
an Kinderbüchern und verrät, was sie
am liebsten vorliest und welche Bü-
cher wirklich jedes Kind begeistern.
Infos unter **www.kj-literaturtage.de**.

» SA. 28.10. HANDEL/SHOPPING

ENGEN
Stadthalle, Hohenstoffelstr. 3 | 11:00
Uhr | Großer Büchermarkt. Bücher zu
Pfunds-Preisen, best sortiert! Kinder-
und Jugendbücher, Romane, Sach-
bücher, CDs, DVDs, Spiele. Preise
werden nach Gewicht ermittelt. Infos
unter **www.engen.de**.

KINDER

RADOLFZELL
seemaxx, Schützenstr. 50 | 10:30

Uhr | Book a Look – and read my
book. Charlotte Schiller vom Trend-
studio liegt Vorlesen am Herzen. Des-
halb bekommen die Kinder einen
kostenlosen Haarschnitt die der Fri-
seurin ein gutes Buch vorlesen. Für
Kinder von 6 bis 10 Jahren. Seemaxx
EG zur Schützenstrasse hin.

LESUNGEN

RADOLFZELL
Milchwerk | 19:00 Uhr | Mit Homöo-
pathie gesund bleiben. Christian
Meinhardt erklärt an Beispielen, wie
Homöopathie in der Selbstmedika-
tion zum Erfolg führt und stellt die
wichtigsten homöopathischen Arz-
neimittel für die nasse und kalte Jah-
reszeit vor. Teilnahme ist kostenlos.

PARTIES & FESTE

ARLEN
Unterkirche Arlen | 18:00 Uhr |
Schlachtfest in der Unterkirche Arlen.
Herzlich willkommen beim Schlacht-
fest in der Unterkirche Arlen mit
Schlachtplatte, Leber-, Blut-, Brat-
wurst, Kesselfleisch, Sauerkraut, Kar-
toffelstock. Für Unterhaltung sorgt
die Gruppe Feedback. Es freut sich
der Freundeskreis Arlen e. V.

ORSINGEN-NENZINGEN
Kirnberghalle, Am alten Sportplatz
10 | 15:30 Uhr | 33. Orsinger
Moschtfesch. Farbenfroh und mit
kulinarischen Besonderheiten, so be-
grüßt nicht nur der Herbst, auch das
Orsinger Moschtfesch ist dafür be-
kannt. Mit einer liebevoll, ganz im
Zeichen des Herbstes, dekorierten
Kirnberghalle und vielen kulinarisch-
herbstlichen Highlights werden die
Besucher begrüßt.

WORKSHOPS

RADOLFZELL
Villa Bosch | 14:30 Uhr | Schreib-
workshop: Spürnasen und Nach-

wuchs-Detektive aufgepasst. Die Kin-
derbuchautorin Antje Tresp-Welte
zeigt wie eine Geschichte spannend
aufbaut wird und gibt weitere
Schreibtipps für spannende, knifflige
Fälle. Für Kinder von 8 bis 11 Jahren.
Anm. erforderlich: bibliothek@ra-
dolfzell.de, 07732/81-382.

» SO. 29.10. FÜHRUNGEN

STOCKACH
Kulturzentrum »Altes Forstamt« |
17:00 Uhr | Öffentliche Führung im
Stadtmuseum: Kunst & Kurioses. Bei
einem Glas Wein eintauchen in die
spannende Geschichte Stockachs.
Über 100 Objekte zu sieben Themen
erzählen von Krisen und Kriegen,
vergangenem Alltag, faszinierender
Kunst und »True Crime«, den Verbre-
chen unserer Vorfahren. Tickets und
weitere Informationen unter
www.stockach.de.

BÜHNE

RADOLFZELL
Milchwerk | 20:00 Uhr | Der Addnfah-
rer – S Iem is koa Nudlsubbn. Der 28-
jährige Comedian und Kabarettist
erobert mit seinem authentischen
Frohsinn und seiner ganz eigenen
Art, Geschichten aus seinem Leben
zu erzählen, sein Publikum. Tickets
und weitere Informationen unter
www.milchwerk-radolfzell.de.

KINDER

LIGGERINGEN
Torkel, Am Rathaus 1 | 15:00 Uhr |
Lesung: Alexander Steffensmeier:
Lieselotte macht nicht mit. Die Kuh
Lieselotte hat einen ungewöhnlich
schlecht gelaunten Tag, und sie und
ihre Freunde wundern sich, wie sie
damit umgehen sollen. Eine kurzwei-

presenting partner | **RANDEGGER** | presenting partner | **RANDEGGER** | presenting partner | **RANDEGGER** | presenting partner

– Anzeigen –

» THEATER

BASILIKA SINGEN

■ Woyceck

Das Stück handelt von Wahn-
sinn und von Obsessionen,
von Kindern und von Mord.
Alles Dinge, die berühren.,
Mi. (25.10.), Do., Fr., Sa.,
Mi. (01.11.), Do., 20:00 Uhr.
So., 11:00

STADTHALLE SINGEN

■ Die Laborantin

Schauspiel von Ella Road.
Laborantin Bea arbeitet in
einer großen Klinik, die seit
Kurzem bahnbrechende
Bluttests durchführt und aus
dem Testergebnis ein Ranking
erstellt. Durch gefälschte
Ergebnisse kann sie sich einen
höheren Lebensstil leisten.
So., 19:00 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN

www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN

www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

lige Lesung für Kinder ab 4 Jahren.
Kostenlose Eintrittskarten: E-Mail:
bibliothek@radolfzell.de.

» MI. 01.11.

TENGEN

Burgturm in der Altstadt | 14:00 Uhr
| Mystische Stadtführung. Mittels
uralter Überlieferungen wird man
auf dem Gang durch die Altstadt und
Mühlbachschlucht in versunkene
Glaubens-Welten geführt. Weitere In-
formationen unter www.tengen.de.

» MO. 30.10.

KINDER

RADOLFZELL

Stadtmuseum | 10:30 Uhr | Schrei-
ben wie im Mittelalter. Schreiben mit
Tinte und Federkiel. Museumspäd-
agogin Jacqueline Berl zeigt, wie
sich unsere Schreibmaterialien im
Laufe der Geschichte entwickelt
haben. Eine Teilnahme ist nur nach
Vor Anmeldung möglich: E-Mail:
museum@radolfzell.de, Telefon
07732 / 81-530.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

**Städtisches Museum Engen. Klos-
tergasse 19. Simone Haack – Hair.**
Die Künstlerin durchbricht mit ihrer
präzisen Malerei die vorformulierten
Realitäts-Standards und öffnet,
ohne surreal zu wirken, neue und
spielerisch anmutende Ebenen der
Imagination und der zwielichtigen
Schönheit. Infos: www.engen.de.

GAIENHOFEN

**Hesse Museum Gaienhofen. Kapel-
lenstraße 8. »Weiter im Text. 25
Jahre Forum Allmende«.** ist das
Thema der aktuelle Sonderausstel-
lung, zusätzlich zur Dauerausstel-
lung »Gaienhofer Umwege.
Hermann Hesse und sein erstes
Haus« und der »Literatur- und
Künstlerlandschaft Höri«. Öffnungs-
zeiten Di. - So. 10 - 17 Uhr. Weitere
Infos unter www.hesse-museum-
gaienhofen.de.

» DI. 31.10.

KINDER

RADOLFZELL

Stadtbibliothek | 14:30 Uhr | Pro-
grammierspaß für Kinder. Ein spiele-
rischer Vorlese- und Programmier-
nachmittag für Kinder von sechs bis
neun Jahren. Eine Teilnahme ist nur
nach vorheriger Anmeldung an
bibliothek@radolfzell.de oder unter
Telefon 077 32 / 81-382 möglich.



Die Ausstellung Radolfzeller Kunst hat noch bis zum 12. November 2023 in der Villa Bosch, Scheffelstr. 8, Radolfzell geöffnet. Zwölf Kreative präsentieren ihre Kunstwerke auf den zwei Stockwerken der Villa Bosch: Ulrich Backes, Barbara Baumgart, Gabi Ehrminger, Barbara Eppler, Margret Fecht-Nischak, Victoria Graf, Robert Hoch, Magdalena Oppelt, Laura Röbiger, Hans Thoma, Mirjam Wingender und Anke Christel-Weidemann. Vertreten sind in der Ausstellung verschiedenste Kunstgenres in Form von Malerei, Grafik, Plastik, Installationen, Digitalem sowie Fotografie. Die Zusammenstellung der teilnehmenden Kunstschaffenden hat eine unabhängige Jury in einem anonymisierten Auswahlverfahren vorgenommen. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter der Adresse: villabosch-radolfzell.de/radolfzellerkuenstler.

Copyright: Laura Röbiger

RADOLFZELL

**Stadtmuseum. Seetorstraße 3. Aus-
stellung Landschaftspflege.** Im Rah-
men der Sonderausstellung
»Umwelt bewegt. Menschen - Ge-
schichte – Radolfzell« zeigt das
Stadtmuseum eine Ausstellung des
Landschaftserhaltungsverband
Konstanz e. V. zu Landschaftspflege
und Naturschutz.

**Villa Bosch. Scheffelstrasse 8. Ra-
dolfzeller Kunst.** Insgesamt zwölf
Kreative werden ihre Kunstwerke
auf den zwei Stockwerken der Villa
Bosch präsentieren. Weitere Infos
unter www.villabosch-radolfzell.de/
radolfzellerkuenstler.

Waldfriedhof, Kapellenweg. Neue

Kunst auf Skulpturenpfad. Ab dem
10. Mai gibt es drei neue Kunst-
werke auf dem Skulpturenpfad auf
dem Radolfzeller Waldfriedhof zu
entdecken! Bereichert wird die be-
liebte Freiluft-Kunstaussstellung, die
aufgrund des großen Anklangs um
ein Jahr bis Mai 2024 verlängert
wird, um Werke von Birgit Rehfeldt
und Rüdiger Seidt.

SINGEN

MAC Museum Art & Cars

MAC1

Gemälde von Norman Liebman und
US-Cars

MAC1 Galerie (Eintritt frei)

Debora Weissner - Between the [lines]
lights. SUL ist jetzt. Von der Kunst der
Reflexion und Expansion.

MAC2

**Level 1. Pop-Art von Romulo Kura-
nyi meets Knutschkugel & Co.**

**Level 2. Nobelkarosserien der 20er
und 30er Jahre** aus der Design-
Werkstatt Erdmann & Rossi; zusam-
men mit Pop-Art Kunst von **James
Francis Gill** – 60 Jahre Women in
Cars. Die Szenarien laden zum Ver-
weilen, Träumen und Nachdenken
ein.

**Level 3. Giorgetto & Fabrizio Giu-
giaro** - Autodesigner des Jahrhun-
derts & Thüga Erlebniswelt.

Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung
sowie Auto-Fotografien von Dirk
Patschkowski.

Weitere Infos zu MAC1 und MAC2:
www.museum-art-cars.com

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt«.
**Salmannweilerstraße 1. Sonder-
ausstellung: Kunst & Kurioses – Ge-
schichte & Geschichten.** Eine
interaktive Ausstellung, die die Be-
sucher mit nimmt auf eine span-
nende und einzigartige
Entdeckungstour durch die Stadt.
Von Kuriositäten aus der Stadtge-
schichte über Berühmtheiten wie
die Zizenhausener Terrakotten bis

hin zu Bildern aus den Kunstsam-
mlungen. Infos www.stockach.de.

» VORSCHAU

88639 WALD

**So., 05.11., 11:00 Uhr, Zehn-Dörfer-
Halle. Bauernkapelle Mindersdorf.**
Neben einer Vielzahl virtuoser und
einfühlsamer Solotitel gibt es »Im
Zauberland« ein »Musikanten-
traum«. Doch »Schlafe nicht«, denn
»Bubenstreiche« folgen! Platz-Re-
servierungen: info@bauernkapelle.de
oder Tel.: 07551 / 7228 (ab 17 Uhr),
Eintritt: 7,-€ (inklusive ein Glas Sekt).

HILZINGEN

**Di., 14.11., 19:00 Uhr, Christliche
Schule Hegau, Sportgelände 16.**
Save the Date – Watoto Konzert.
Die Christliche Schule im Hegau ho-
stet den Watoto - Kinderchor aus
Uganda und lädt herzlich zum Kon-
zert ein. Ein Abend voller Hoffnung
und Freude, mitreißender Musik
und beeindruckender Performance.
Infos unter www.cs-bodensee.de.
Weitere Infos: www.cs-bodensee.de

RADOLFZELL

**Do., 02.11., 09:30 Uhr, Stadtbiblio-
thek, Marktplatz 8. Kreativ mit
Buchstaben.** Die Teilnehmenden
verwandeln Buchstaben in Tiere,
Gesichter und vieles mehr. Bitte
Buntstifte mitbringen!

**14:00 Uhr, Die Kunst des Poetry-
Slams.** Dichter und Denker ab 14
Jahre aufgepasst. Die Teilnehmen-
den lernen, Sätze mit Poesie zu for-
men und wirkungsvoll vorzutragen.
Eine Teilnahme ist nur mit Anmel-
dung an bibliothek@radolfzell.de
oder Tel. 077 32 / 81-382 möglich.

SINGEN

**Do., 02.11., 20:00 Uhr, Stadthalle
Singen. WissensWert-Vortrag über**

» MUSEEN

■ Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,-€, ermäßigt 4,-€,
Kinder und Schüler unter
18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
**Wegen Ausstellungsumbau
bis einschließlich 28.10.2023
geschlossen**
Ab 29.10.2023 Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 5,-€, ermäßigt 3,-€,
Eintritt frei für Kinder bis 7
Jahre, Eintritt frei donnerstags
für alle Besucher.
www.kunstmuseum-singen.de

■ MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 – 18:00 Uhr,
(letzter Einlass 17:00 Uhr);
Mo. – Di. Ruhetag
Eintrittspreise:
www.museum-art-cars.com

■ Archäologisches

Hegau-Museum
Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

■ Stadtmuseum

»Altes Forstamt« Stockach
Salmannweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Mo. + Sa. von 10:00 – 13:00 Uhr
Di. + Fr. von 10:00 – 17:00 Uhr
www.stockach.de

■ Hesse Museum Gaienhofen

Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Öffnungszeiten ab Mitte März:
Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
Öffnungszeiten ab November:
Fr. + Sa., von 14:00 – 17:00 Uhr
So., 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 6,-€, ermäßigt 4,-€
www.hesse-museum-
gaienhofen.de

■ Campus Galli Meßkirch

Öffnungszeiten:
01.04. – 28.10.2023
von 10:00 – 18:00 Uhr
29.10. – 05.11.2023
von 10:00 – 17:00 Uhr
Montag Ruhetag
Buchungen unter
Tel. 07575 / 2061423
www.campus-galli.de

**das bäuerliche Leben im hochmit-
telalterlichen Hegau.** Referent Dr.
Clemens Regenbogen knüpft an sei-
nen Vortrag über die Karolingerzeit
an. Tickets und weitere Infos unter
www.stadthalle-singen.de.

SCHON GELESEN?



SCHICKT UNS EURE HALLOWEEN-BILDER!

1)

Folge unserem
Instagram-Profil
»singener_wochenblatt«
und schick uns
dein Foto per
Direktnachricht.

2)

Auf unserem Profil
werden eure Bilder
als Story-Highlight
gesammelt, damit
ihr euch von den
coolsten Fotos inspi-
rieren lassen könnt.

3)

Eine Auswahl der
gruseligsten Bilder
werden am 08.11.23
im Rahmen der Aktion
in der Printausgabe
des WOCHENBLATT's
veröffentlicht!

Du hast kein Instagram-Account? Kein Problem! Du kannst uns dein Halloween-Bild
gerne auch per E-Mail zusenden: k.kroll@wochenblatt.net



WOCHENBLATT

